Amt der Vorarlberger Landesregierung
Landhaus, Römerstraße 15, 6901 Bregenz

Freitag, 17. April 2020 | Jahrgang 75 / Nr. 26
Erscheint einmal wöchentlich
Redaktionsschluss: Dienstag, 12 Uhr
www.vorarlberg.at/amtsblatt

Amtsblatt für das Land Vorarlberg
Vorarlberg unser Land

INHALT: Verordnungen – Kundmachung – Wildabschussverordnungen 2020/2021 und 2021/2022

Verordnung

der Bezirkshauptmannschaft Bludenz zur Vorbeugung gegen Waldbrände

Aufgrund des § 41 Abs. 1 in Verbindung mit § 170 Abs. 1 des Forstgesetzes 1975, BGBl. Nr. 440/1975, zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 56/2016, wird für den Verwaltungsbezirk Bludenz zum Zwecke der Vorbeugung gegen Waldbrände Folgendes verordnet:

§ 1
Schutzbereich

(1) In allen Waldgebieten und den daran anschließenden Gefährdungsbereichen des Bezirks Bludenz ist jegliches Entzünden von Feuer, das Anzünden und Rauchen von Zigaretten, das Wegwerfen von glimmenden Zigarettenstummeln sowie das Entzünden und Abfeuern von pyrotechnischen Gegenständen aller Art sowie das Abstellen von Kraftfahrzeugen mit heißen oder überhitzten Katalysatoren auf leicht entzündbarem Untergrund verboten.

(2) Als Gefährdungsbereich gilt jener Bereich, wo die Beschaffenheit der Bodendecke samt den darauf befindlichen biogenen Material oder die Windverhältnisse das Übergreifen eines Bodenfeuers oder das Übergreifen eines Feuers durch Funkenflug in den benachbarten Wald begünstigt sind.

§ 2
Strafbestimmungen

Übertretungen dieser Verordnung werden gemäß § 174 Abs. 1 lit. a Z 17 des Forstgesetzes 1975, mit einer Geldstrafe von bis zu EUR 7.270,00 oder mit einer Freiheitsstrafe bis zu 4 Wochen bestraft.

§ 3
Inkrafttreten, Außerkrafttreten

(1) Diese Verordnung tritt mit dem auf die Kundmachung folgenden Tag in Kraft.

(2) Diese Verordnung tritt mit Ablauf des 31. Mai 2020 außer Kraft.

Der Bezirkshauptmann
Dr. Johannes Nöbl

Verordnung

der Bezirkshauptmannschaft Bludenz
über die von der Jagdverordnung abweichende Festsetzung der Schonzeit für Gamswild
im Eigenjagdgebiet Garfrescha

Aufgrund der §§ 36 Abs. 1 und 2 des Jagdgesetzes, LGBl.Nr. 32/1988 in der geltenden Fassung in Verbindung mit den §§ 27 und 27a der Jagdverordnung, LGBl.Nr. 24/1995 in der geltenden Fassung, wird verordnet:

Die Schonzeit für Gamswild aller Altersklassen wird in dem im beigeschlossenen Lageplan* vom 12. September 2019 in blauer Farbe dargestellten Bereich „Vermiel-Kobel“ des Eigenjagdgebietes Garfrescha im Zeitraum vom 1. Dezember bis 30. März jeden Jahres aufgehoben. Führende und beschlagene weibliche Stücke sind im Zeitraum vom 16. Februar bis 15. Juni jeden Jahres von der Bejagung im Rahmen der Schonzeitaufhebung ausgenommen. Die Schonzeitaufhebung ist bis zum 31. März 2026 befristet.

Der Bezirkshauptmann
Dr. Johannes Nöbl

* Anlage 1

Verordnung

der Bezirkshauptmannschaft Bludenz
über die von der Jagdverordnung abweichende Festsetzung der Schonzeit
für Rot-, Reh- und Gamswild im Genossenschaftsjagdgebiet St Gallenkirch II

Aufgrund der §§ 36 Abs. 1 und 2 des Jagdgesetzes, LGBl.Nr. 32/1988 in der geltenden Fassung in Verbindung mit den §§ 26 lit. a, 27 und 27a der Jagdverordnung, LGBl.Nr. 24/1995 in der geltenden Fassung, wird verordnet:

Die Schonzeit für Rot-, Reh- und Gamswild aller Altersklassen wird in dem im beigeschlossenen Lageplan* vom 12. September 2019 in blauer Farbe umrandeten Bereich „Schattenort“ des Genossenschaftsjagdgebietes St Gallenkirch II ganzjährig aufgehoben. Führende und beschlagene weibliche Stücke sind im Zeitraum vom 16. Februar bis 15. Juni jeden Jahres von der Bejagung im Rahmen der Schonzeitaufhebung ausgenommen. Die Schonzeitaufhebung ist bis zum 31. März 2026 befristet.

Der Bezirkshauptmann
Dr. Johannes Nöbl

* Anlage 1

Verordnung

der Bezirkshauptmannschaft Bludenz
über die von der Jagdverordnung abweichende Festsetzung der Schonzeit
für Rot-, Reh- und Gamswild im Genossenschaftsjagdgebiet St Gallenkirch III

Aufgrund der §§ 36 Abs. 1 und 2 des Jagdgesetzes, LGBl.Nr. 32/1988 in der geltenden Fassung in Verbindung mit den §§ 27 und 27a der Jagdverordnung, LGBl.Nr. 24/1995 in der geltenden Fassung, wird verordnet:

Die Schonzeit für Rotwild ausgenommen Hirsche der Klasse I und II, Rehwild aller Altersklassen und Gamswild ausgenommen Gamsböcke der Altersklassen I und II, wird in dem im beigeschlossenen Lageplan* vom 23. April 2014 in violetter Farbe dargestellten Bereich „Seggeswald“ des Genossenschaftsjagdgebietes St Gallenkirch III ganzjährig aufgehoben. Führende und beschlagene weibliche Stücke sind im Zeitraum vom 16. Februar bis 15. Juni jeden Jahres von der Bejagung im Rahmen der Schonzeitaufhebung ausgenommen. Die Schonzeitaufhebung ist bis zum 31. März 2025 befristet.

Der Bezirkshauptmann
Dr. Johannes Nöbl

* Anlage 2

Verordnung

der Bezirkshauptmannschaft Bludenz
über die von der Jagdverordnung abweichende Festsetzung der Schonzeit
für Rot-, Reh- und Gamswild im Eigenjagdgebiet Nenzing 2b (Gamperdona-Ost)

Aufgrund der §§ 36 Abs. 1 und 2 des Jagdgesetzes, LGBl.Nr. 32/1988 in der geltenden Fassung in Verbindung mit den §§ 26 lit. a, 27 und 27a der Jagdverordnung, LGBl.Nr. 24/1995 in der geltenden Fassung, wird verordnet:

Die Schonzeit für Rot-, Reh- und Gamswild aller Altersklassen wird in dem im beigeschlossenen Lageplan* vom 20. Dezember 2012 in brauner Farbe dargestellten Bereich „Plätz“ und für Rotwild aller Altersklassen in grüner Farbe dargestellten Bereich „Stöck“ des Eigenjagdgebietes Nenzing 2b (Gamperdona-Ost) ganzjährig aufgehoben. Führende und beschlagene weibliche Stücke sind ab dem 16. Februar jeden Jahres von der Bejagung im Rahmen der Schonzeitaufhebung ausgenommen. Die Schonzeitaufhebung ist bis zum 15. April 2023 befristet.

Der Bezirkshauptmann
Dr. Johannes Nöbl

* Anlage 3

Kundmachung

Mit rechtskräftigem Bescheid vom 14. Dezember 2017, Zahl Va-315.20.151, wurde gem. §§ 28 und 29 Flurverfassungsgesetz (FlVG), LGBl.Nr. 2/1979, das Flurbereinigungsverfahren „Ludescherberg-Locha“ eingeleitet.

Das Flurbereinigungsgebiet liegt im Europaschutzgebiet Ludescherberg.

Die unzureichende Erschließung der Güter stellt ein Bewirtschaftungshindernis für die Landwirte dar. Um eine bessere Bewirtschaftung der Güter zu gewährleisten, ist unter anderem die Errichtung eines an die Landschaft angepassten, begrünten Schlepperweges vorgesehen. Die Naturschutzanwaltschaft hat die Durchführung eines Feststellungsverfahrens auf Umweltverträglichkeitsprüfung beantragt.

Die Vorarlberger Landesregierung als zuständige Behörde hat mit Bescheid vom 12. Februar 2020, Zahl: Va-315.20.151-1//-59, festgestellt, dass keine Umweltverträglichkeitsprüfung nach §§ 16aff FlVG, LGBl.Nr. 2/1979 in der geltenden Fassung, durchzuführen ist.

Der wesentliche Inhalt dieser Entscheidung sowie die wesentlichen Entscheidungsgründe sind von der Behörde in geeigneter Form kundzumachen oder zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen (§ 16a FlVG). Der Bescheid ist überdies auf der Homepage des Landes zum Download abrufbar:

https://vorarlberg.at/web/land-vorarlberg/contentdetailseite/-/asset_publisher/qA6AJ38txu0k/content/kundmachungen-sonstige?article_id=174845

Die landschaftsangepasste Landwirtschaft ist für die Erhaltung der natürlichen Lebensräume und der Populationen wildlebender Tier- und Pflanzenarten erforderlich. Erst durch die landwirtschaftlich schonende Bewirtschaftung ist ein derartig für den Naturschutz wertvolles Gebiet entstanden.

Würde das Projekt Ludescherberg-Locha nicht umgesetzt werden, widerspricht dies den Zielen des Naturschutzes. Denn der Naturschutz verfolgt unter anderem die Zwecke, die Tier- und Pflanzenwelt einschließlich ihrer Lebensstätten und Lebensräume (Biotope) sowie die Vielfalt, Eigenart und Schönheit von Natur und Landschaft nachhaltig zu sichern. Eine derartige Sicherung der Naturschutzziele ist jedoch nur durch die Umsetzung des Projektes gewährleistet, denn die Nichtbewirtschaftung der Liegenschaften durch die Landwirte führt zu einer Verbuschung dieses Gebietes und wäre die Rückführung dessen zu seinem ursprünglichen Zustand mit enorm hohem Arbeitsaufwand verbunden.

Zusammenfassend kann festgestellt werden, dass keine Gefährdung der Schutzzwecke aufgrund des Projektes zu erwarten ist, sondern wird die Erhaltung der besonderen Kulturlandschaft dadurch mehr gefördert als gefährdet. Die rechtssichere Erschließung der land- und forstwirtschaftlichen Grundstücke sichert eine nachhaltige Bewirtschaftung der Weiden sowie den Bestand der Kulturlandschaft.

Für die Vorarlberger Landesregierung
im Auftrag
DI Walter Vögel

Wildabschussverordnungen 2020/2021 und 2021/2022

Verordnung

der Bezirkshauptmannschaft Bludenz über den Abschussplan, die zeitgerechte Erfüllung des Rotwildmindestabschusses und die Festsetzung abweichender Schuss- und Schonzeiten in der Wildregion 2.1 (Bartholomäberg-Silbertal) für die Jagdjahre 2020/2021 und 2021/2022

Auf Grund der §§ 36 Abs. 2, 38 Abs. 4 und 5 und 39 Abs. 1 des Jagdgesetzes, LGBl.Nr. 32/1988 in der geltenden Fassung, in Verbindung mit den §§ 26 Abs. 1 lit. a, 27, 27a Abs. 1 und 31 der Jagdverordnung, LGBl.Nr. 24/1995 in der geltenden Fassung, wird der Abschussplan, die zeitgerechte Erfüllung des Rotwildmindestabschusses und die Festsetzung abweichender Schuss- und Schonzeiten in der Wildregion 2.1 (Bartholomäberg-Silbertal) für die Jagdjahre 2020/2021 und 2021/2022 wie folgt verordnet:

§ 1
Mindest- und Mehrabschüsse

(1) Nachstehende Abschüsse müssen im Jagdjahr 2020/2021 mindestens durchgeführt werden. Die Abschüsse sind nach oben nicht begrenzt, sofern nicht ein Höchstabschuss festgelegt ist:

a) Rotwild:	80	Hirsche der Klasse III und Schmalspießer
	210	Tiere oder Schmaltier
	140	Kälber
b) Rehwild:	29	Jährlinge oder mehrjährige Böcke
	49	Geißen oder Schmalgeißen
	48	Kitze
c) Gamswild:	3	Böcke der Klasse I
	1	Bock der Klasse II
	4	Böcke der Klasse III und Bockjährlinge
	4	Geißen der Klasse I
	3	Geißen der Klasse II
	14	Geißen der Klasse III und Geißjährlinge
	4	Kitze

(2) Nachstehende Abschüsse müssen im Jagdjahr 2021/2022 mindestens durchgeführt werden. Die Abschüsse sind nach oben nicht begrenzt, sofern nicht ein Höchstabschuss festgelegt ist:

a) Rotwild:	80	Hirsche der Klasse III und Schmalspießer
	210	Tiere oder Schmaltier
	140	Kälber
b) Rehwild:	29	Jährlinge oder mehrjährige Böcke
	49	Geißen oder Schmalgeißen
	48	Kitze
c) Gamswild:	3	Böcke der Klasse I
	1	Bock der Klasse II
	4	Böcke der Klasse III und Bockjährlinge
	4	Geißen der Klasse I
	3	Geißen der Klasse II
	14	Geißen der Klasse III und Geißjährlinge
	4	Kitze

(3) Diese Mindestabschüsse werden nach den in den Anlagen zu dieser Verordnung festgelegten Aufstellungen für die Jagdjahre 2020/2021 und 2021/2022 auf die einzelnen Jagdgebiete aufgeteilt.

(4) Reviere, welche keinen Mindestabschuss aufweisen, sind dennoch berechtigt, im Mindestabschuss der Wildregion erfasstes Schalenwild zu erlegen.

(5) Zusätzlich zu den Mindestabschüssen nach Abs. 1 haben im Jagdjahr 2020/2021 die Reviere GJ Bartholomäberg, GJ St Anton und EJ Latons insgesamt 20 Stück, die Reviere GJ Silbertal, EJ Wasserstuben und EJ Gretsch insgesamt 20 Stück, die Reviere GJ Schruns, EJ Vorderkapell, EJ Innerkapell und EJ Fratte insgesamt 10 Stück und die Reviere EJ Hubertus, EJ Gafluna, EJ Platina, EJ Fresch-Älpele, EJ Alpgues-Rona, EJ Fresch, EJ Faneskla, EJ Oberdürrwald und EJ Käfera insgesamt 40 Stück als gemeinsames Sonderkontingent zur Reduktion des Rotwildbestandes zu erlegen. Ein allfälliger Mehrabschuss zu den nach Abs. 1 auf die Jagdgebiete aufgeteilten Mindestabschüssen ist auf dieses Sonderkontingent anzurechnen und reduziert dieses.

(6) Zusätzlich zu den Mindestabschüssen nach Abs. 2 haben im Jagdjahr 2021/2022 die Reviere GJ Bartholomäberg, GJ St Anton und EJ Latons insgesamt 20 Stück, die Reviere GJ Silbertal, EJ Wasserstuben und EJ Gretsch insgesamt 20 Stück, die Reviere GJ Schruns, EJ Vorderkapell, EJ Innerkapell und EJ Fratte insgesamt 10 Stück und die Reviere EJ Hubertus, EJ Gafluna, EJ Platina, EJ Fresch-Älpele, EJ Alpgues-Rona, EJ Fresch, EJ Faneskla, EJ Oberdürrwald und EJ Käfera insgesamt 40 Stück als gemeinsames Sonderkontingent zur Reduktion des Rotwildbestandes zu erlegen. Ein allfälliger Mehrabschuss zu den nach Abs. 2 auf die Jagdgebiete aufgeteilten Mindestabschüssen ist auf dieses Sonderkontingent anzurechnen und reduziert dieses.

(7) Der Obmann der Hegegemeinschaft hat die Erfüllung dieses Sonderkontingentes zu leiten. Getätigte Abschüsse sind unverzüglich dem Obmann der Hegegemeinschaft zu melden, der alle betroffenen Revierinhaber zu verständigen hat.

§ 2
Höchstabschüsse

(1) Nachstehende Abschüsse dürfen im Jagdjahr 2020/2021 über den Mindestabschuss hinaus durchgeführt werden:

a) Rotwild:	7	Hirsche der Klasse I
	4	Hirsche der Klasse IIb
b) Rehwild	29	Jährlinge oder mehrjährige Böcke
c) Gamswild:	21	Böcke der Klasse I
	3	Böcke der Klasse II
	8	Böcke der Klasse III und Bockjährlinge
	19	Geißen der Klasse I
	3	Geißen der Klasse II
	9	Geißen der Klassen III und Geißjährlinge
d) Murmeltiere:	49	Stück

(2) Nachstehende Abschüsse dürfen im Jagdjahr 2021/2022 über den Mindestabschuss hinaus durchgeführt werden:

a) Rotwild:	10	Hirsche der Klasse I
	5	Hirsche der Klasse IIb
b) Rehwild	29	Jährlinge oder mehrjährige Böcke
c) Gamswild:	21	Böcke der Klasse I
	3	Böcke der Klasse II
	8	Böcke der Klasse III und Bockjährlinge
	19	Geißen der Klasse I
	3	Geißen der Klasse II
	9	Geißen der Klassen III und Geißjährlinge
d) Murmeltiere:	49	Stück

(3) Diese Höchstabschüsse werden nach den in den Anlagen zu dieser Verordnung festgelegten Aufstellungen für die Jagdjahre 2020/2021 und 2021/2022 auf die einzelnen Jagdgebiete aufgeteilt.

(4) Zusätzlich zu den Höchstabschüssen nach Abs. 1 werden beim Rotwild im Jagdjahr 2020/2021 in Summe 3 Hirsche der Klasse I und 2 Hirsche der Klasse IIb als Periodenhirsche freigegeben. Diese Periodenhirsche dürfen in der Genossenschaftsjagd Schruns sowie in den Eigenjagdgebieten Alpgues-Rona, Faneskla, Fratte, Fresch Älpele, Gafluna, Innerkapell und Platina erlegt werden. Pro Revier darf jeweils nur ein Periodenhirsch erlegt werden.

(5) Zusätzlich zu den Höchstabschüssen nach Abs. 1 werden beim Rotwild im Jagdjahr 2021/2022 in Summe 3 Hirsche der Klasse I und 2 Hirsche der Klasse IIb als Periodenhirsche freigegeben. Diese Periodenhirsche dürfen in der Genossenschaftsjagd Schruns sowie in den Eigenjagdgebieten Alpgues-Rona, Faneskla, Fratte, Fresch, Fresch Älpele, Gafluna, Gretsch, Innerkapell, Käfera, Latons, Oberdürrwald und Platina erlegt werden. Pro Revier darf jeweils nur ein Periodenhirsch erlegt werden.

(6) Abweichend von diesen Aufteilungen sind Reviere, welche im Jagdjahr 2020/2021 den Rotwildmindestabschuss um mehr als 5 v.H. unterschritten haben, im Jagdjahr 2021/2022 von der Freigabe eines Hirsches der Klasse I und IIb ausgenommen.

(7) Der Obmann der Hegegemeinschaft hat die Abschüsse der Periodenhirsche zu leiten. Getätigte Abschüsse sind unverzüglich dem Obmann der Hegegemeinschaft zu melden, der alle betroffenen Revierinhaber zu verständigen hat.

§ 3
Festsetzung abweichender Schuss- und Schonzeiten

(1) In der gesamten Wildregion wird die Schonzeit für Rotwild, eingeschränkt auf Hirsche der Klasse III, Schmalspießer, Schmaltiere, nicht führende Tiere, Tiere und Kälber, ab dem auf die Kundmachung dieser Verordnung folgenden Tag, frühestens jeweils ab 10. April, bis zum 31. Jänner aufgehoben. Für Hirsche der Klasse I und IIb wird die Schonzeit jeweils vom 16. November bis zum 31. Dezember aufgehoben.

(2) Für alle Reviere der Wildregion beginnt die Schusszeit für Hirsche der Klasse I und II mit dem Zeitpunkt, an dem mindestens 30% des verordneten Mindestabschusses, in Summe pro Jagdgebiet erlegt worden sind.

(3) Hirsche der Klasse III und Schmalspießer, welche jeweils vom 10. April bis zum 15. August geschossen werden, müssen bei den zuständigen Waldaufsehern vorgelegt und entwertet werden. Bei der Hegeschau ist lediglich der linke Unterkieferast vorzulegen.

Der Bezirkshauptmann
in Vertretung
Mag. Klaus Heingärtner

Anlage Jagdjahr 2020/2021

	Mindestabschuss														Höchstabschuss									
	Rotwild				Rehwild			Gamswild							Rotwild		Rehwild	Gamswild						
Jagdgebiet	Hirsche der Klasse III	Schmalspießer	Tiere oder Schmaltiere	Kälber	Jährlinge oder mehrjährige Böcke	Geißen oder Schmalgeißen	Kitze	Böcke Klasse I	Böcke Klasse II	Böcke Klasse III	Geißen Klasse I	Geißen Klasse II	Geißen Klasse III	Kitze	Hirsche Klasse I	Hirsche Klasse IIb	mehrjährige Böcke	Böcke Klasse I	Böcke Klasse II	Böcke Klasse III	Geißen Klasse I	Geißen Klasse II	Geißen Klasse III	**Murmeltiere**
GJ Bartholomäberg	9	6	41	27	10	20	20	0	0	2	1	1	7	2	2	2	6	2	1	0	0	0	0	1
GJ Schruns	4	2	16	10	6	8	10	0	0	0	0	0	0	0	1	0	3	2	0	1	2	0	1	8
GJ Silbertal	7	5	32	21	6	11	13	0	0	0	0	0	0	0	0	0	4	2	0	2	2	0	2	2
GJ St. Anton	2	2	10	6	1	2	2	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	1	0	1	1	0	1	0
EJ Alpgues-Rona	1	1	5	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	0	1	1	0	1
EJ Faneskla	1	1	5	3	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	1	0	0	2
EJ Fratte	1	0	2	2	1	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	1	1	0	1	1
EJ Fresch	3	2	11	8	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	1	0	0	3
EJ Fresch-Älpele	1	0	2	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	1	0	0	1
EJ Gafluna	4	2	14	10	1	1	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	1	1	0	1	1	0	4
EJ Gretsch	1	0	2	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	1	0	0	2
EJ Innerkapell	1	1	6	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	1	0	0	3
EJ Käfera	1	0	3	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	1	0	1	2
EJ Latons	1	0	4	3	1	1	0	3	1	2	3	2	7	2	0	0	1	0	0	0	0	0	0	4
EJ Oberdürrwald	1	1	5	3	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	1	0	0	2
EJ Platina	1	1	6	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	1	1	0	1	2
EJ St. Hubertus	9	6	39	26	1	1	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	1	1	0	1	1	0	1	3
EJ Vorderkapell	0	0	1	0	1	1	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	1	1	1	0	3
EJ Wasserstuben	1	1	6	4	1	1	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	1	0	1	5
Kontingente			45	45																				
Periodenhirsche															3	2								
gesamte WR 2.1	49	31	255	185	29	49	48	3	1	4	4	3	14	4	10	6	29	21	3	8	19	3	9	49

Anlage Jagdjahr 2021/2022

Jagdgebiet	Mindestabschuss														Höchstabschuss									Murmeltiere
	Rotwild				Rehwild			Gamswild							Rotwild		Rehwild	Gamswild						
	Hirsche der Klasse III	Schmalspießer	Tiere oder Schmaltiere	Kälber	Jährlinge oder mehrjährige Böcke	Geißen oder Schmalgeißen	Kitze	Böcke Klasse I	Böcke Klasse II	Böcke Klasse III	Geißen Klasse I	Geißen Klasse II	Geißen Klasse III	Kitze	Hirsche Klasse I	Hirsche Klasse IIb	mehrjährige Böcke	Böcke Klasse I	Böcke Klasse II	Böcke Klasse III	Geißen Klasse I	Geißen Klasse II	Geißen Klasse III	
GJ Bartholomäberg	9	6	41	27	10	20	20	0	0	2	1	1	7	2	2	2	6	2	1	0	0	0	0	1
GJ Schruns	4	2	16	10	6	8	10	0	0	0	0	0	0	0	1	0	3	2	0	1	2	0	1	8
GJ Silbertal	7	5	32	21	6	11	13	0	0	0	0	0	0	0	2	1	4	2	0	2	2	0	2	2
GJ St. Anton	2	2	10	6	1	2	2	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	1	0	1	1	0	1	0
EJ Alpgues-Rona	1	1	5	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	0	1	1	0	1
EJ Faneskla	1	1	5	3	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	1	0	0	2
EJ Fratte	1	0	2	2	1	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	1	1	0	1	1
EJ Fresch	3	2	11	8	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	1	0	0	1	0	0	3
EJ Fresch-Älpele	1	0	2	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	1	0	0	1
EJ Gafluna	4	2	14	10	1	1	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	1	1	0	1	1	0	4
EJ Gretsch	1	0	2	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	1	0	0	2
EJ Innerkapell	1	1	6	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	1	0	0	3
EJ Käfera	1	0	3	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	1	0	1	2
EJ Latons	1	0	4	3	1	1	0	3	1	2	3	2	7	2	0	0	1	0	0	0	0	0	0	4
EJ Oberdürrwald	1	1	5	3	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	1	0	0	2
EJ Platina	1	1	6	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	1	1	0	1	2
EJ St. Hubertus	9	6	39	26	1	1	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	1	1	0	1	1	0	1	3
EJ Vorderkapell	0	0	1	0	1	1	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	1	1	1	0	3
EJ Wasserstuben	1	1	6	4	1	1	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	1	0	1	5
Kontingente			45	45																				
Periodenhirsche															3	2								
gesamte WR 2.1	49	31	255	185	29	49	48	3	1	4	4	3	14	4	13	7	29	21	3	8	19	3	9	49

Verordnung

der Bezirkshauptmannschaft Bludenz über den Abschussplan, die zeitgerechte Erfüllung des Rotwildmindestabschusses und die Festsetzung abweichender Schuss- und Schonzeiten in der Wildregion 2.3 (Lech) für die Jagdjahre 2020/2021 und 2021/2022

Aufgrund der §§ 36 Abs. 2, 38 Abs. 4 und 5 und 39 Abs. 1 des Jagdgesetzes, LGBl.Nr. 32/1988 in der geltenden Fassung, in Verbindung mit den §§ 27, 27a Abs. 1 und 31 der Jagdverordnung, LGBl.Nr. 24/1995 in der geltenden Fassung, wird der Abschussplan, die zeitgerechte Erfüllung des Rotwildmindestabschusses und die Festsetzung abweichender Schuss- und Schonzeiten in der Wildregion 2.3 (Lech) für die Jagdjahre 2020/2021 und 2021/2022 wie folgt verordnet:

§ 1
Mindest- und Mehrabschüsse

(1) Nachstehende Abschüsse müssen im Jagdjahr 2020/2021 mindestens durchgeführt werden. Die Abschüsse sind nach oben nicht begrenzt, sofern nicht ein Höchstabschuss festgelegt ist:

a) Rotwild: 28 Hirsche der Klasse III
57 Tiere oder Schmaltiere
42 Kälber

b) Rehwild: 18 Jährlinge oder mehrjährige Böcke
24 Geißen oder Schmalgeißen
15 Kitze

(2) Nachstehende Abschüsse müssen im Jagdjahr 2021/2022 mindestens durchgeführt werden. Die Abschüsse sind nach oben nicht begrenzt, sofern nicht ein Höchstabschuss festgelegt ist:

a) Rotwild: 27 Hirsche der Klasse III
55 Tiere oder Schmaltiere
41 Kälber

b)	**Rehwild:**	18	Jährlinge oder mehrjährige Böcke
		24	Geißen oder Schmalgeißen
		15	Kitze

(3) Diese Mindestabschüsse werden nach den in den Anlagen zu dieser Verordnung festgelegten Aufstellungen für die Jagdjahre 2020/2021 und 2021/2022 auf die einzelnen Jagdgebiete aufgeteilt.

(4) Reviere, welche keinen Mindestabschuss aufweisen, sind dennoch berechtigt im Mindestabschuss der Wildregion erfasstes Kahlwild, Schmalspießer und Hirsche der Klasse III zu erlegen.

(5) Es muss mindestens eine Rehgeiß pro Revier erlegt worden sein, um Zugriff auf den Rehbock zu haben.

§ 2
Höchstabschüsse

(1) Nachstehende Abschüsse dürfen im Jagdjahr 2020/2021 über den Mindestabschuss hinaus durchgeführt werden:

a)	**Rotwild:**	4	Hirsche der Klasse I
		4	Hirsche der Klasse IIb
b)	**Rehwild:**	12	Jährlinge oder mehrjährige Böcke
c)	**Gamswild:**	18	Böcke der Klasse I
		3	Böcke der Klasse III und Bockjährlinge
		20	Geißen der Klasse I
		4	Geißen der Klasse II
		4	Geißen der Klasse III und Geißjährlinge
d)	**Murmeltiere:**	178	Stück

(2) Nachstehende Abschüsse dürfen im Jagdjahr 2021/2022 über den Mindestabschuss hinaus durchgeführt werden:

a)	**Rotwild:**	7	Hirsche der Klasse I
		5	Hirsche der Klasse IIb
b)	**Rehwild:**	12	Jährlinge oder mehrjährige Böcke
c)	**Gamswild:**	18	Böcke der Klasse I
		3	Böcke der Klasse III und Bockjährlinge
		20	Geißen der Klasse I
		4	Geißen der Klasse II
		4	Geißen der Klasse III und Geißjährlinge
d)	**Murmeltiere:**	178	Stück

(3) Diese Höchstabschüsse werden nach den in den Anlagen zu dieser Verordnung festgelegten Aufstellungen für die Jagdjahre 2020/2021 und 2021/2022 auf die einzelnen Jagdgebiete aufgeteilt.

(4) Wenn im Jagdjahr 2020/2021 im Eigenjagdgebiet Gstüt ein Hirsch der Klasse I oder IIb erlegt wurde, so ist kein Zugriff auf diese Periodenhirsche im Jagdjahr 2021/2022 mehr möglich.

(5) Abweichend von diesen Aufteilungen sind Reviere, welche im Jagdjahr 2020/2021 den Rotwildmindestabschuss um mehr als 5 v.H. unterschritten haben, im Jagdjahr 2021/2022 von der Freigabe eines Hirsches der Klasse I und IIb ausgenommen.

§ 3
Maßnahmen zur Sicherstellung einer zeitgerechten Erfüllung des Mindestabschusses für Rotwild

Der Mindestabschuss für Rotwild beim weiblichen Wild und beim Jungwild muss jeweils bis zum 15. November zu 80% erfüllt sein. Bis jeweils zum 10. Dezember muss in sämtlichen Jagdgebieten der Mindestabschuss für Rotwild zu 90% erfüllt sein.

§ 4
Festsetzung abweichender Schuss- und Schonzeiten

(1) Die Schusszeit für Rotwild, eingeschränkt auf Schmalspießer, Schmaltiere und nicht führende Tiere, beginnt in der gesamten Wildregion jeweils am 1. Mai.

(2) Die Schusszeit für Murmeltiere beginnt in der gesamten Wildregion jeweils am 1. August.

(3) Die Schusszeit für Füchse endet in der gesamten Wildregion jeweils am 15. März.

Der Bezirkshauptmann
Dr. Johannes Nöbl

Anlage Jagdjahr 2020/2021

Jagdgebiet	Mindestabschuss						Höchstabschuss								
	Rotwild			Rehwild			Rotwild		Rehwild	Gamswild					
	Hirsche der Klasse III	Tiere oder Schmaltiere	Kälber	Jährlinge oder mehrjährige Böcke	Geißen oder Schmalgeißen	Kitze	Hirsche der Klasse I	Hirsche der Klasse IIb	Jährlinge oder mehrjährige Böcke	Böcke Klasse I	Böcke Klasse III	Geißen Klasse I	Geißen Klasse II	Geißen Klasse III	**Murmeltiere**
GJ Lech I	2	8	5	1	2	1	0	0	1	1	0	1	0	0	20
GJ Lech II	0	1	0	1	1	1	0	0	1	1	0	1	0	0	15
GJ Lech III	0	1	0	2	2	2	0	0	0	1	0	1	1	0	5
EJ Bergeralpe	0	0	0	2	1	1	0	0	0	0	0	1	0	0	15
EJ Ebera-Selmen	0	1	0	1	1	1	0	0	1	1	0	1	0	0	3
EJ Flühen	0	0	0	1	1	1	0	0	1	1	0	1	0	0	1
EJ Gasibühelalpe	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	6
EJ Götzner Alpe	1	2	2	1	1	0	0	0	0	1	0	1	0	0	4
EJ Gstüt	1	1	2	2	3	1	1	1	1	1	0	1	0	0	4
EJ Madloch	0	0	0	1	0	0	0	0	0	1	0	1	0	1	9
EJ Monzabon	0	0	0	0	1	0	0	0	1	1	1	1	0	0	17
EJ Pazüel-Tritt	0	0	0	0	1	0	0	0	1	1	1	1	0	0	20
EJ Spullerwald	5	12	9	0	2	2	1	1	1	1	0	1	0	0	1
EJ Tannläger	8	7	5	0	1	0	1	1	1	1	0	1	0	2	6
EJ Unterauenfeld	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	1	1	1	8
EJ Wöster	0	0	0	1	0	0	0	0	0	1	0	2	1	0	15
EJ Zuger Alpe	4	7	6	0	1	0	0	0	1	1	0	1	0	0	2
EJ Zuger Älpele	6	14	10	1	2	2	1	1	1	1	0	1	0	0	7
EJ Zugerwald	1	2	2	1	2	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0
EJ Zürs	0	1	1	2	2	1	0	0	0	2	0	2	1	0	20
gesamte WR 2.3	28	57	42	18	24	15	4	4	12	18	3	20	4	4	178

Anlage Jagdjahr 2021/2022

Jagdgebiet	Mindestabschuss						Höchstabschuss								
	Rotwild			Rehwild			Rotwild		Rehwild	Gamswild					Murmeltiere
	Hirsche der Klasse III	Tiere oder Schmaltiere	Kälber	Jährlinge oder mehrjährige Böcke	Geißen oder Schmalgeißen	Kitze	Hirsche der Klasse I	Hirsche der Klasse IIb	Jährlinge oder mehrjährige Böcke	Böcke Klasse I	Böcke Klasse III	Geißen Klasse I	Geißen Klasse II	Geißen Klasse III	
GJ Lech I	2	6	4	1	2	1	1	0	1	1	0	1	0	0	20
GJ Lech II	0	1	0	1	1	1	0	0	1	1	0	1	0	0	15
GJ Lech III	0	1	0	2	2	2	0	0	0	1	0	1	1	0	5
EJ Bergeralpe	0	0	0	2	1	1	0	0	0	0	0	1	0	0	15
EJ Ebera-Selmen	0	1	0	1	1	1	0	0	1	1	0	1	0	0	3
EJ Flühen	0	0	0	1	1	1	0	0	1	1	0	1	0	0	1
EJ Gasibühelalpe	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	6
EJ Götzner Alpe	1	2	2	1	1	0	1	0	0	1	0	1	0	0	4
EJ Gstüt	1	1	2	2	3	1	1	1	1	1	0	1	0	0	4
EJ Madloch	0	0	0	1	0	0	0	0	0	1	0	1	0	1	9
EJ Monzabon	0	0	0	0	1	0	0	0	1	1	1	1	0	0	17
EJ Pazüel-Tritt	0	0	0	0	1	0	0	0	1	1	1	1	0	0	20
EJ Spullerwald	4	12	9	0	2	2	1	1	1	1	0	1	0	0	1
EJ Tannläger	8	7	5	0	1	0	1	1	1	1	0	1	0	2	6
EJ Unterauenfeld	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	1	1	1	8
EJ Wöster	0	0	0	1	0	0	0	0	0	1	0	2	1	0	15
EJ Zuger Alpe	4	7	6	0	1	0	1	1	1	1	0	1	0	0	2
EJ Zuger Älpele	6	14	10	1	2	2	1	1	1	1	0	1	0	0	7
EJ Zugerwald	1	2	2	1	2	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0
EJ Zürs	0	1	1	2	2	1	0	0	0	2	0	2	1	0	20
gesamte WR 2.3	27	55	41	18	24	15	7	5	12	18	3	20	4	4	178

Verordnung

der Bezirkshauptmannschaft Bludenz über den Abschussplan, die zeitgerechte Erfüllung des Rotwildmindestabschusses und die Festsetzung abweichender Schuss- und Schonzeiten in der Wildregion 3.1 (Garneratal-Vermunt-Valschavieltal) für die Jagdjahre 2020/2021 und 2021/2022

Auf Grund der §§ 36 Abs. 2, 38 Abs. 4 und 5 und 39 Abs. 1 des Jagdgesetzes, LGBl.Nr. 32/1988 in der geltenden Fassung, in Verbindung mit den §§ 27, 27a Abs. 1 und 31 der Jagdverordnung, LGBl.Nr. 24/1995 in der geltenden Fassung, wird der Abschussplan, die zeitgerechte Erfüllung des Rotwildmindestabschusses und die Festsetzung abweichender Schuss- und Schonzeiten in der Wildregion 3.1 (Garneratal-Vermunt-Valschavieltal) für die Jagdjahre 2020/2021 und 2021/2022 wie folgt verordnet:

§ 1
Mindest- und Mehrabschüsse

(1) Nachstehende Abschüsse müssen im Jagdjahr 2020/2021 mindestens durchgeführt werden. Die Abschüsse sind nach oben nicht begrenzt, sofern nicht ein Höchstabschuss festgelegt ist:

a) Rotwild:	30	Hirsche der Klasse III
	65	Tiere oder Schmaltiere
	55	Kälber
b) Rehwild:	18	Jährlinge
	44	Geißen oder Schmalgeißen
	38	Kitze
c) Gamswild:	1	Bock der Klasse I bis III
	1	Geiß der Klasse I bis III
	1	Kitz

(2) Nachstehende Abschüsse müssen im Jagdjahr 2021/2022 mindestens durchgeführt werden. Die Abschüsse sind nach oben nicht begrenzt, sofern nicht ein Höchstabschuss festgelegt ist:

a) Rotwild:	30	Hirsche der Klasse III
	60	Tiere oder Schmaltiere
	50	Kälber
b) Rehwild:	18	Jährlinge
	44	Geißen oder Schmalgeißen
	38	Kitze
c) Gamswild:	1	Bock der Klasse I bis III
	1	Geiß der Klasse I bis III
	1	Kitz

(3) Diese Mindestabschüsse werden nach den in den Anlagen zu dieser Verordnung festgelegten Aufstellungen für die Jagdjahre 2020/2021 und 2021/2022 auf die einzelnen Jagdgebiete aufgeteilt.

(4) Reviere, welche keinen Mindestabschuss aufweisen, sind dennoch berechtigt, im Mindestabschuss der Wildregion erfasstes Schalenwild, mit Ausnahme von Gamswild, zu erlegen.

§ 2
Höchstabschüsse

(1) Nachstehende Abschüsse dürfen im Jagdjahr 2020/2021 über den Mindestabschuss hinaus durchgeführt werden:

a) Rotwild:	5	Hirsche der Klasse I
	5	Hirsche der Klasse IIb
b) Rehwild:	27	Mehrjährige Böcke
c) Gamswild:	29	Böcke der Klasse I
	8	Böcke der Klasse II
	4	Böcke der Klasse III
	27	Geißen der Klasse I
	9	Geißen der Klasse II
	4	Geißen der Klassen III
	3	Kitze
d) Murmeltiere:	168	Stück

(2) Nachstehende Abschüsse dürfen im Jagdjahr 2021/2022 über den Mindestabschuss hinaus durchgeführt werden:

a) Rotwild:	5	Hirsche der Klasse I
	5	Hirsche der Klasse IIb
b) Rehwild:	27	Mehrjährige Böcke
c) Gamswild:	29	Böcke der Klasse I
	8	Böcke der Klasse II
	4	Böcke der Klasse III
	27	Geißen der Klasse I
	9	Geißen der Klasse II
	4	Geißen der Klassen III
	3	Kitze
d) Murmeltiere:	168	Stück

(3) Diese Höchstabschüsse werden nach den in den Anlagen zu dieser Verordnung festgelegten Aufstellungen für die Jagdjahre 2020/2021 und 2021/2022 auf die einzelnen Jagdgebiete aufgeteilt.

(4) Beim Rotwild dürfen in der gesamten Wildregion in den Jagdjahren 2020/2021 und 2021/2022 jeweils 5 Hirsche der Klasse I und 5 Hirsche der Klasse IIb als Kontingenthirsche erlegt werden, bis der festgelegte Höchstabschuss erfüllt ist.

(5) Damit in den Waldgebieten zu Schaden gehende, führende Gamsgeißen erlegt werden können, werden in der Hegegemeinschaft insgesamt 2 Gamskitze als Springerstücke freigegeben.

(6) Der Obmann der Hegegemeinschaft hat die Abschüsse der Kontingenthirsche und der Springerstücke zu leiten. Getätigte Abschüsse sind unverzüglich dem Obmann der Hegegemeinschaft zu melden, der alle betroffenen Revierinhaber zu verständigen hat.

§ 3
Maßnahmen zur Sicherstellung einer zeitgerechten Erfüllung des Mindestabschusses für Rotwild

Der Mindestabschuss für Rotwild beim weiblichen Wild und beim Jungwild muss jeweils bis zum 15. November zu 80% erfüllt sein. Bis jeweils zum 10. Dezember muss in sämtlichen Jagdgebieten der Mindestabschuss für Rotwild zu 90% erfüllt sein.

§ 4
Festsetzung abweichender Schuss- und Schonzeiten

Die Schusszeit für Rotwild, eingeschränkt auf Schmalspießer und Schmaltiere, beginnt in der Genossenschaftsjagd Gaschurn I, jeweils mit dem auf die Kundmachung dieser Verordnung folgenden Tag, frühestens jeweils am 7. April und in allen anderen Revieren jeweils am 1. Mai.

Der Bezirkshauptmann
Dr. Johannes Nöbl

Anlage Jagdjahr 2020/2021

	Mindestabschuss									Höchstabschuss										
	Rotwild			Rehwild			Gamswild			Rotwild		Rehwild	Gamswild							
Jagdgebiet	Hirsche der Klasse III	Tiere oder Schmaltiere	Kälber	Jährlinge	Geißen oder Schmalgeißen	Kitze	Böcke Klasse I bis III	Geißen Klasse I bis III	Kitze	Hirsche der Klasse I	Hirsche der Klasse IIb	Jährlinge oder mehrjährige Böcke	Böcke Klasse I	Böcke Klasse II	Böcke Klasse III	Geißen Klasse I	Geißen Klasse II	Geißen Klasse III	Kitze	**Murmeltiere**
GJ Gaschurn I	4	11	8	7	12	11	0	0	0	0	0	3	2	0	0	1	1	0	0	3
GJ Gaschurn II	4	14	10	3	5	6	1	1	1	0	0	2	1	1	1	1	1	1	1	0
GJ Gaschurn III	2	4	3	2	4	4	0	0	0	0	0	2	2	0	0	1	1	0	0	2
EJ Außerkops	1	1	1	0	1	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	1	0	0	0	2
EJ Außertschambräu	1	1	1	0	1	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	1	0	0	0	3
EJ Garnera	4	12	13	2	4	4	0	0	0	0	0	2	4	1	0	3	1	0	0	15
EJ Großvermunt	1	1	1	1	2	3	0	0	0	0	0	2	3	1	2	4	2	2	0	70
EJ Gibau	1	1	1	0	1	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	1	0	0	0	4
EJ Innerkops	1	1	1	0	1	1	0	0	0	0	0	1	1	0	0	1	0	0	0	5
EJ Neualpe	1	1	2	0	1	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	1	0	0	0	2
EJ Obervalülla	1	1	0	1	1	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	2	0	0	0	4
EJ Tafamunt	3	5	3	1	1	2	0	0	0	0	0	1	1	1	0	1	0	0	0	5
EJ Untervallüla	1	1	1	1	1	1	0	0	0	0	0	1	1	0	0	1	1	0	0	3
EJ Valschaviel	3	5	4	1	3	3	0	0	0	0	0	2	3	1	0	2	1	0	0	12
EJ Verbella	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	1	1	1	0	2	0	0	0	20
EJ Vermunt-Trominier	1	4	4	1	4	4	0	0	0	0	0	3	3	1	1	2	1	1	0	8
EJ Versettla	1	2	2	1	3	3	0	0	0	0	0	2	1	0	0	1	0	0	0	2
EJ Zeinis	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	1	1	1	0	1	0	0	0	8
Kontingente										5	5									
Springerregelung																			2	
gesamte WR 3.1	30	65	55	21	47	42	1	1	1	5	5	27	29	8	4	27	9	4	3	168

Anlage Jagdjahr 2021/2022

Jagdgebiet	Mindestabschuss									Höchstabschuss										
	Rotwild			Rehwild			Gamswild			Rotwild		Rehwild	Gamswild							
	Hirsche der Klasse III	Tiere oder Schmaltiere	Kälber	Jährlinge	Geißen oder Schmalgeißen	Kitze	Böcke Klasse I bis III	Geißen Klasse I bis III	Kitze	Hirsche der Klasse I	Hirsche der Klasse IIb	Jährlinge oder mehrjährige Böcke	Böcke Klasse I	Böcke Klasse II	Böcke Klasse III	Geißen Klasse I	Geißen Klasse II	Geißen Klasse III	Kitze	**Murmeltiere**
GJ Gaschurn I	4	10	7	6	10	10	0	0	0	0	0	3	2	0	0	1	1	0	0	3
GJ Gaschurn II	4	12	9	3	5	5	1	1	1	0	0	2	1	1	1	1	1	1	1	0
GJ Gaschurn III	2	4	3	2	4	4	0	0	0	0	0	2	2	0	0	1	1	0	0	2
EJ Außerkops	1	1	1	0	1	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	1	0	0	0	2
EJ Außertschambräu	1	1	1	0	1	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	1	0	0	0	3
EJ Garnera	4	11	12	2	4	4	0	0	0	0	0	2	4	1	0	3	1	0	0	15
EJ Großvermunt	1	1	1	1	2	3	0	0	0	0	0	2	3	1	2	4	2	2	0	70
EJ Gibau	1	1	1	0	1	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	1	0	0	0	4
EJ Innerkops	1	1	1	0	1	1	0	0	0	0	0	1	1	0	0	1	0	0	0	5
EJ Neualpe	1	1	1	0	1	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	1	0	0	0	2
EJ Obervalülla	1	1	0	1	1	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	2	0	0	0	4
EJ Tafamunt	3	5	3	0	1	1	0	0	0	0	0	1	1	1	0	1	0	0	0	5
EJ Untervallüla	1	1	1	1	1	1	0	0	0	0	0	1	1	0	0	1	1	0	0	3
EJ Valschaviel	3	5	4	0	2	2	0	0	0	0	0	2	3	1	0	2	1	0	0	12
EJ Verbella	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	1	1	1	0	2	0	0	0	20
EJ Vermunt-Trominier	1	3	3	1	4	4	0	0	0	0	0	3	3	1	1	2	1	1	0	8
EJ Versettla	1	2	2	1	3	3	0	0	0	0	0	2	1	0	0	1	0	0	0	2
EJ Zeinis	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	1	1	1	0	1	0	0	0	8
Kontingente										5	5									
Springerregelung																			2	
gesamte WR 3.1	30	60	50	18	44	38	1	1	1	5	5	27	29	8	4	27	9	4	3	168

Verordnung

der Bezirkshauptmannschaft Bludenz über den Abschussplan, die zeitgerechte Erfüllung des Rotwildmindestabschusses und die Festsetzung abweichender Schuss- und Schonzeiten in der Wildregion 3.2 (Gargellental-Vermieltal-Netza) für die Jagdjahre 2020/2021 und 2021/2022

Auf Grund der §§ 36 Abs. 2, 38 Abs. 4 und 5 und 39 Abs. 1 des Jagdgesetzes, LGBl.Nr. 32/1988 in der geltenden Fassung, in Verbindung mit den §§ 26 Abs. 1 lit. a, 27, 27a Abs. 1 und 31 der Jagdverordnung, LGBl.Nr. 24/1995 in der geltenden Fassung, wird der Abschussplan, die zeitgerechte Erfüllung des Rotwildmindestabschusses und die Festsetzung abweichender Schuss- und Schonzeiten in der Wildregion 3.2 (Gargellental-Vermieltal-Netza) für die Jagdjahre 2020/2021 und 2021/2022 wie folgt verordnet:

§ 1
Mindest- und Mehrabschüsse

(1) Nachstehende Abschüsse müssen im Jagdjahr 2020/2021 mindestens durchgeführt werden. Die Abschüsse sind nach oben nicht begrenzt, sofern nicht ein Höchstabschuss festgelegt ist:

a) Rotwild: 76 Hirsche der Klasse III oder Schmalspießer
142 Tiere oder Schmaltiere
122 Kälber

b) Rehwild: 62 Jährlinge oder mehrjährige Böcke
82 Geißen oder Schmalgeißen
76 Kitze

c) Gamswild: 3 Böcke der Klasse III
3 Geißen der Klasse III
3 Kitze

(2) Nachstehende Abschüsse müssen im Jagdjahr 2021/2022 mindestens durchgeführt werden. Die Abschüsse sind nach oben nicht begrenzt, sofern nicht ein Höchstabschuss festgelegt ist:

a) Rotwild: 76 Hirsche der Klasse III oder Schmalspießer
142 Tiere oder Schmaltiere
122 Kälber

b)	**Rehwild:**	62	Jährlinge oder mehrjährige Böcke
		82	Geißen oder Schmalgeißen
		76	Kitze
c)	**Gamswild:**	3	Böcke der Klasse III
		3	Geißen der Klasse III
		3	Kitze

(3) Diese Mindestabschüsse werden nach den in den Anlagen zu dieser Verordnung festgelegten Aufstellungen für die Jagdjahre 2020/2021 und 2021/2022 auf die einzelnen Jagdgebiete aufgeteilt.

(4) Reviere, welche keinen Mindestabschuss aufweisen, sind dennoch berechtigt, im Mindestabschuss der Wildregion erfasstes Schalenwild zu erlegen.

§ 2
Höchstabschüsse

(1) Nachstehende Abschüsse dürfen im Jagdjahr 2020/2021 über den Mindestabschuss hinaus durchgeführt werden:

a)	**Rotwild:**	13	Hirsche der Klasse I
		19	Hirsche der Klasse IIb
		5	Hirsche der Klasse IIa
b)	**Rehwild:**	44	mehrjährige Böcke
c)	**Gamswild:**	22	Böcke der Klasse I
		3	Böcke der Klasse II
		25	Geißen der Klasse I
		21	Geißen der Klasse II
		10	Geißen der Klassen III
d)	**Murmeltiere:**	118	Stück

(2) Nachstehende Abschüsse dürfen im Jagdjahr 2021/2022 über den Mindestabschuss hinaus durchgeführt werden:

a)	**Rotwild:**	15	Hirsche der Klasse I
		21	Hirsche der Klasse IIb
		5	Hirsche der Klasse IIa
b)	**Rehwild:**	44	mehrjährige Böcke
c)	**Gamswild:**	22	Böcke der Klasse I
		3	Böcke der Klasse II
		25	Geißen der Klasse I
		21	Geißen der Klasse II
		10	Geißen der Klassen III
d)	**Murmeltiere:**	118	Stück

(3) Diese Höchstabschüsse werden nach den in den Anlagen zu dieser Verordnung festgelegten Aufstellungen für die Jagdjahre 2020/2021 und 2021/2022 auf die einzelnen Jagdgebiete aufgeteilt.

(4) Beim Rotwild dürfen im Jagdjahr 2020/2021 in den Eigenjagdrevieren Außergweil, Gampabing, Gargellen, Innergweil, Montiel, Platina, Röbi, Rongg, Sarottla, Sasarscha-Manigg, Valisera, Valzifenz und Zamang insgesamt 3 Hirsche der Klasse I erlegt werden, wobei pro Revier maximal ein Stück davon erlegt werden darf.

In den Eigenjagden Außergweil, Gargellen, Platina, Röbi, Rongg und Zamang dürfen 2 Hirsche der Klasse IIb erlegt werden, wobei pro Revier maximal ein Stück davon erlegt werden darf.

Die Jagdreviere der Wildregion, ausgenommen die Eigenjagdgebiete Gargellen, Rongg und Röbi, dürfen 5 Hirsche der Klasse IIa erlegen, wobei pro Revier maximal ein Stück davon erlegt werden darf.

(5) Beim Rotwild dürfen im Jagdjahr 2021/2022 in den Eigenjagdrevieren Außergweil, Gampabing, Gargellen, Innergweil, Montiel, Platina, Röbi, Rongg, Sarottla, Sasarscha-Manigg, Valisera, Valzifenz und Zamang insgesamt 3 Hirsche der Klasse I erlegt werden, wobei pro Revier maximal ein Stück davon erlegt werden darf.

In den Eigenjagden Außergweil, Gargellen, Platina, Röbi, Rongg und Zamang dürfen 2 Hirsche der Klasse IIb erlegt werden, wobei pro Revier maximal ein Stück davon erlegt werden darf.

Die Jagdreviere der Wildregion, ausgenommen die Eigenjagdgebiete Gargellen, Rongg und Röbi, dürfen 5 Hirsche der Klasse IIa erlegen, wobei pro Revier maximal ein Stück davon erlegt werden darf.

(6) Abweichend von diesen Aufteilungen sind Reviere, welche im Jagdjahr 2020/2021 den Rotwildmindestabschuss um mehr als 5 v.H. unterschritten haben, im Jagdjahr 2021/2022 von der Freigabe eines Hirsches der Klasse I, IIb und IIa ausgenommen.

(7) Der Obmann der Hegegemeinschaft hat die Abschüsse der Springerhirsche zu leiten. Getätigte Abschüsse sind unverzüglich dem Obmann der Hegegemeinschaft zu melden, der alle betroffenen Revierinhaber zu verständigen hat.

§ 3
Maßnahmen zur Sicherstellung einer zeitgerechten Erfüllung des Mindestabschusses für Rotwild

Der Mindestabschuss für Rotwild beim weiblichen Wild und beim Jungwild muss jeweils bis zum 15. November zu 80% erfüllt sein. Bis jeweils zum 10. Dezember muss in sämtlichen Jagdgebieten der Mindestabschuss für Rotwild zu 90% erfüllt sein.

§ 4
Festsetzung abweichender Schuss- und Schonzeiten

(1) Die Schusszeit für Rotwild, eingeschränkt auf Schmaltiere, Schmalspießer und Hirsche der Klasse III, beginnt in Wildregion jeweils am 15. April.

Hirsche der Klasse III, welche jeweils bis 30. Juni geschossen werden, müssen bei den zuständigen Waldaufsehern vorgelegt und entwertet werden. Bei der Hegeschau ist lediglich der linke Unterkieferast vorzulegen.

(2) Die Schusszeit für Rotwild, eingeschränkt auf Hirsche der Klasse IIa, beginnt in der Wildregion jeweils mit dem Zeitpunkt ab dem mindestens 20 Stück Kahlwild, eingeschränkt auf Tiere, Schmaltiere und Kälber oder mindestens 50% des verordneten Mindestabschusses an Tieren, Kälbern und Schmalspießern (in Summe) pro Jagdgebiet erlegt sind, frühestens jedoch jeweils ab dem 16. August bis zum 15. November.

(3) Die erlegten Springerhirsche der Klassen I, IIa und IIb sind unverzüglich dem Obmann der Hegegemeinschaft zu melden.

(4) Die Schusszeit für Rehwild, eingeschränkt auf Schmalgeißen und Bockjährlinge, beginnt in der Wildregion jeweils am 15. April.

(5) Die Schusszeit für Füchse endet in der Wildregion jeweils am 15. März.

Der Bezirkshauptmann
in Vertretung
Mag. Klaus Heingärtner

Anlage Jagdjahr 2020/2021

	Mindestabschuss									Höchstabschuss										
	Rotwild			Rehwild			Gamswild			Rotwild			Rehwild	Gamswild						
Jagdgebiet	Hirsche der Klasse III oder Schmalspießer	Tiere oder Schmaltiere	Kälber	Jährlinge oder mehrjährige Böcke	Geißen oder Schmalgeißen	Kitze	Böcke Klasse IIII	Geißen Klasse III	Kitze	Hirsche der Klasse I	Hirsche der Klasse IIb	Hirsche der Klasse IIa	mehrjährige Böcke	Böcke Klasse I	Böcke Klasse II	Böcke Klasse III	Geißen Klasse I	Geißen Klasse II	Geißen Klasse III	**Murmeltiere**
GJ St. Gallenkirch I	27	37	28	12	14	14	1	1	1	4	2	0	7	1	1	0	2	2	0	3
GJ St. Gallenkirch II	5	15	15	8	11	11	1	1	1	1	2	0	5	1	0	0	1	2	0	0
GJ St. Gallenkirch III	8	17	15	9	13	13	1	1	1	0	0	0	5	1	0	0	1	2	0	0
EJ Außergweil	2	2	2	1	1	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	1	0	0	5
EJ Gampaping	2	4	3	1	1	0	0	0	0	0	1	0	1	1	0	0	1	1	0	4
EJ Garfrescha	2	13	10	1	1	1	0	0	0	1	2	0	1	0	0	0	1	1	0	0
EJ Gargellen	1	0	0	2	4	3	0	0	0	0	0	0	2	1	0	0	1	1	1	10
EJ Innergweil	2	3	2	1	2	1	0	0	0	0	1	0	1	1	0	0	1	1	1	6
EJ Montiel	2	3	4	2	3	2	0	0	0	0	1	0	2	1	0	0	1	1	0	3
EJ Netza	2	5	3	1	2	2	0	0	0	0	0	0	1	1	1	0	2	1	0	8
EJ Nova	2	10	10	1	1	1	0	0	0	1	2	0	1	1	0	0	1	1	1	8
EJ Platina	1	2	2	1	1	1	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	1	1	1	8
EJ Röbi	1	2	1	2	2	2	0	0	0	0	0	0	2	1	0	0	1	0	0	6
EJ Rongg	1	1	0	2	2	2	0	0	0	0	0	0	2	1	0	0	1	0	0	6
EJ Sarottla	2	2	2	2	2	2	0	0	0	0	1	0	1	1	0	0	1	1	0	6
EJ Sasarscha-Manigg	2	3	3	3	4	3	0	0	0	0	1	0	1	1	0	0	1	1	0	2
EJ Schmalzberg	2	6	6	3	4	4	0	0	0	1	1	0	3	1	0	0	1	0	0	0
EJ Valisera	2	3	5	2	3	3	0	0	0	0	1	0	1	1	0	0	1	1	0	5
EJ Valzifenz	2	2	2	3	4	4	0	0	0	0	1	0	2	2	0	0	2	1	2	12
EJ Vergalda	4	8	7	4	5	6	0	0	0	2	1	0	3	2	1	0	2	2	2	18
EJ Zamang	4	4	2	1	2	1	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	1	1	2	8
Springerhirsche										3	2	5								
gesamte WR 3.2	76	142	122	62	82	76	3	3	3	13	19	5	44	22	3	0	25	21	10	118

Anlage Jagdjahr 2021/2022

Jagdgebiet	Mindestabschuss									Höchstabschuss										Murmeltiere
	Rotwild			Rehwild			Gamswild			Rotwild			Rehwild	Gamswild						
	Hirsche der Klasse III oder Schmalspießer	Tiere oder Schmaltiere	Kälber	Jährlinge oder mehrjährige Böcke	Geißen oder Schmalgeißen	Kitze	Böcke Klasse IIII	Geißen Klasse III	Kitze	Hirsche der Klasse I	Hirsche der Klasse IIb	Hirsche der Klasse IIa	mehrjährige Böcke	Böcke Klasse I	Böcke Klasse II	Böcke Klasse III	Geißen Klasse I	Geißen Klasse II	Geißen Klasse III	
GJ St. Gallenkirch I	27	37	28	12	14	14	1	1	1	4	2	0	7	1	1	0	2	2	0	3
GJ St. Gallenkirch II	5	15	15	8	11	11	1	1	1	1	2	0	5	1	0	0	1	2	0	0
GJ St. Gallenkirch III	8	17	15	9	13	13	1	1	1	1	1	0	5	1	0	0	1	2	0	0
EJ Außergweil	2	2	2	1	1	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	1	0	0	5
EJ Gampaping	2	4	3	1	1	0	0	0	0	0	1	0	1	1	0	0	1	1	0	4
EJ Garfrescha	2	13	10	1	1	1	0	0	0	1	2	0	1	0	0	0	1	1	0	0
EJ Gargellen	1	0	0	2	4	3	0	0	0	0	0	0	2	1	0	0	1	1	1	10
EJ Innergweil	2	3	2	1	2	1	0	0	0	0	1	0	1	1	0	0	1	1	1	6
EJ Montiel	2	3	4	2	3	2	0	0	0	0	1	0	2	1	0	0	1	1	0	3
EJ Netza	2	5	3	1	2	2	0	0	0	1	1	0	1	1	1	0	2	1	0	8
EJ Nova	2	10	10	1	1	1	0	0	0	1	2	0	1	1	0	0	1	1	1	8
EJ Platina	1	2	2	1	1	1	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	1	1	1	8
EJ Röbi	1	2	1	2	2	2	0	0	0	0	0	0	2	1	0	0	1	0	0	6
EJ Rongg	1	1	0	2	2	2	0	0	0	0	0	0	2	1	0	0	1	0	0	6
EJ Sarottla	2	2	2	2	2	2	0	0	0	0	1	0	1	1	0	0	1	1	0	6
EJ Sasarscha-Manigg	2	3	3	3	4	3	0	0	0	0	1	0	1	1	0	0	1	1	0	2
EJ Schmalzberg	2	6	6	3	4	4	0	0	0	1	1	0	3	1	0	0	1	0	0	0
EJ Valisera	2	3	5	2	3	3	0	0	0	0	1	0	1	1	0	0	1	1	0	5
EJ Valzifenz	2	2	2	3	4	4	0	0	0	0	1	0	2	2	0	0	2	1	2	12
EJ Vergalda	4	8	7	4	5	6	0	0	0	2	1	0	3	2	1	0	2	2	2	18
EJ Zamang	4	4	2	1	2	1	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	1	1	2	8
Springerhirsche										3	2	5								
gesamte WR 3.2	76	142	122	62	82	76	3	3	3	15	21	5	44	22	3	0	25	21	10	118

Verordnung

der Bezirkshauptmannschaft Bludenz über den Abschussplan, die zeitgerechte Erfüllung des Rotwildmindestabschusses und die Festsetzung abweichender Schuss- und Schonzeiten in der Wildregion 3.3 (Rellstal-Gauertal-Gampadelstal) für die Jagdjahre 2020/2021 und 2021/2022

Auf Grund der §§ 36 Abs. 2, 38 Abs. 4 und 5 und 39 Abs. 1 des Jagdgesetzes, LGBl.Nr. 32/1988 in der geltenden Fassung, in Verbindung mit den §§ 26 Abs. 1 lit. a, 27, 27a Abs. 1 und 31 der Jagdverordnung, LGBl.Nr. 24/1995 in der geltenden Fassung, wird der Abschussplan, die zeitgerechte Erfüllung des Rotwildmindestabschusses und die Festsetzung abweichender Schuss- und Schonzeiten in der Wildregion 3.3 (Rellstal-Gauertal-Gampadelstal) für die Jagdjahre 2020/2021 und 2021/2022 wie folgt verordnet:

§ 1
Mindest- und Mehrabschüsse

(1) Nachstehende Abschüsse müssen im Jagdjahr 2020/2021 mindestens durchgeführt werden. Die Abschüsse sind nach oben nicht begrenzt, sofern nicht ein Höchstabschuss festgelegt ist:

a) Rotwild:
- 85 Schmalspießer oder Hirsche der Klasse III
- 100 Tiere oder Schmaltiere
- 95 Kälber

b) Rehwild:
- 44 Jährlinge oder mehrjährige Böcke
- 53 Geißen oder Schmalgeißen
- 48 Kitze

c) Gamswild:
- 5 Böcke der Klassen I - III
- 5 Geißen der Klasse II
- 7 Geißen der Klassen III
- 6 Kitze

(2) Nachstehende Abschüsse müssen im Jagdjahr 2021/2022 mindestens durchgeführt werden. Die Abschüsse sind nach oben nicht begrenzt, sofern nicht ein Höchstabschuss festgelegt ist:

a) Rotwild:	85	Schmalspießer oder Hirsche der Klasse III
	100	Tiere oder Schmaltiere
	95	Kälber
b) Rehwild:	44	Jährlinge oder mehrjährige Böcke
	53	Geißen oder Schmalgeißen
	48	Kitze
c) Gamswild:	5	Böcke der Klassen I - III
	5	Geißen der Klasse II
	7	Geißen der Klassen III
	6	Kitze

(3) Diese Mindestabschüsse werden nach den in den Anlagen zu dieser Verordnung festgelegten Aufstellungen für die Jagdjahre 2020/2021 und 2021/2022 auf die einzelnen Jagdgebiete aufgeteilt.

(4) Reviere, welche keinen Mindestabschuss aufweisen, sind dennoch berechtigt, im Mindestabschuss der Wildregion erfasstes Schalenwild zu erlegen.

§ 2
Höchstabschüsse

(1) Nachstehende Abschüsse dürfen im Jagdjahr 2020/2021 über den Mindestabschuss hinaus durchgeführt werden:

a) Rotwild:	14	Hirsche der Klasse I
	7	Hirsche der Klasse IIb
	7	Hirsche der Klasse IIa
b) Rehwild:	22	Jährlinge oder mehrjährige Böcke
c) Gamswild:	15	Böcke der Klasse I
	1	Bock der Klasse II
	19	Geißen der Klasse I
	1	Geiß der Klasse II
	1	Geiß der Klasse III
d) Murmeltiere:	103	Stück

(2) Nachstehende Abschüsse dürfen im Jagdjahr 2020/2021 über den Mindestabschuss hinaus durchgeführt werden:

a) Rotwild:	14	Hirsche der Klasse I
	7	Hirsche der Klasse IIb
	7	Hirsche der Klasse IIa
b) Rehwild:	22	Jährlinge oder mehrjährige Böcke
c) Gamswild:	15	Böcke der Klasse I
	1	Bock der Klasse II
	19	Geißen der Klasse I
	1	Geiß der Klasse II
	1	Geiß der Klasse III
d) Murmeltiere:	103	Stück

(3) Diese Höchstabschüsse werden nach den in den Anlagen zu dieser Verordnung festgelegten Aufstellungen für die Jagdjahre 2020/2021 und 2021/2022 auf die einzelnen Jagdgebiete aufgeteilt.

(4) Beim Rotwild dürfen im Jagdjahr 2020/2021 in den Genossenschaftsjagdgebieten Tschagguns I (Dorf) und Tschagguns III (Gauertal) sowie den Eigenjagdgebieten Alpila, Spora, Golm und Latschätz in Summe 3 Hirsche der Klasse I und 2 Hirsche der Klasse IIb erlegt werden.

Beim Rotwild dürfen in der Genossenschaftsjagd Tschagguns II (Zelfen) sowie den Eigenjagdgebieten Holzboda, Hora und Tilisuna in Summe 6 Hirsche der Klasse I und 1 Hirsche der Klasse IIb erlegt werden.

Beim Rotwild dürfen in den Eigenjagdgebieten Lün-Lünersee, Zaluanda, Platzis und Totalpe sowie in der Genossenschaftsjagd Vandans in Summe 2 Hirsche der Klasse I und 2 Hirsche der Klasse IIb erlegt werden.

Beim Rotwild dürfen in den Eigenjagdgebieten Vilifau und Gavalina-Rafaschina sowie in der Genossenschaftsjagd Lorüns in Summe 2 Hirsche der Klasse I und 2 Hirsche der Klasse IIb erlegt werden.

Pro Revier darf jeweils nur ein Hirsch der Klasse I und ein Hirsch der Klasse IIb aus diesen Kontingenten erlegt werden.

Beim Rotwild dürfen in den Genossenschaftsjagdgebieten Tschagguns I (Dorf), Tschagguns II (Zelfen), Tschagguns III (Gauertal), Vandans und Lorüns sowie in den Eigenjagdgebieten Holzboda, Tilisuna, Alpila, Spora und Latschätz in Summe 7 Hirsche der Klasse IIa erlegt werden.

(5) Beim Rotwild dürfen im Jagdjahr 2021/2022 in den Genossenschaftsjagdgebieten Tschagguns I (Dorf) und Tschagguns III (Gauertal) sowie den Eigenjagdgebieten Alpila, Spora, Golm und Latschätz in Summe 3 Hirsche der Klasse I und 2 Hirsche der Klasse IIb erlegt werden.

Beim Rotwild dürfen in der Genossenschaftsjagd Tschagguns II (Zelfen) sowie den Eigenjagdgebieten Holzboda, Hora und Tilisuna in Summe 6 Hirsche der Klasse I und 1 Hirsche der Klasse IIb erlegt werden.

Beim Rotwild dürfen in den Eigenjagdgebieten Lün-Lünersee, Zaluanda, Platzis und Totalpe sowie in der Genossenschaftsjagd Vandans in Summe 2 Hirsche der Klasse I und 2 Hirsche der Klasse IIb erlegt werden.

Beim Rotwild dürfen in den Eigenjagdgebieten Vilifau, Gavalina-Rafaschina sowie in der Genossenschaftsjagd Lorüns in Summe 2 Hirsche der Klasse I und 2 Hirsche der Klasse IIb erlegt werden.

Pro Revier darf jeweils nur ein Hirsch der Klasse I und ein Hirsch der Klasse IIb aus diesen Kontingenten erlegt werden.

Beim Rotwild dürfen in den Genossenschaftsjagdgebieten Tschagguns I (Dorf), Tschagguns II (Zelfen), Tschagguns III (Gauertal) und Vandans sowie in den Eigenjagdgebieten Holzboda, Tilisuna, Alpila, Spora und Latschätz in Summe 7 Hirsche der Klasse IIa erlegt werden.

(6) Der Obmann der Hegegemeinschaft hat die Abschüsse der Springerhirsche zu leiten. Getätigte Abschüsse sind unverzüglich dem Obmann der Hegegemeinschaft zu melden, der alle betroffenen Revierinhaber zu verständigen hat.

§ 3
Maßnahmen zur Sicherstellung einer zeitgerechten Erfüllung des Mindestabschusses für Rotwild

Der Mindestabschuss für Rotwild beim weiblichen Wild und beim Jungwild muss jeweils bis zum 15. November zu 80% erfüllt sein. Bis jeweils zum 10. Dezember muss in sämtlichen Jagdgebieten der Mindestabschuss für Rotwild zu 90% erfüllt sein.

§ 4
Festsetzung abweichender Schuss- und Schonzeiten

(1) Die Schusszeit für Rotwild, eingeschränkt auf Schmaltiere und Schmalspießer, beginnt für die gesamte Wildregion jeweils mit dem auf die Kundmachung der Verordnung folgenden Tag, frühestens am 10. April.

Hirsche der Klasse III, welche jeweils bis 30. Juni geschossen werden, müssen bei den zuständigen Waldaufsehern vorgelegt und entwertet werden. Bei der Hegeschau ist lediglich der linke Unterkieferast vorzulegen.

(2) Die Schusszeit für Rotwild, eingeschränkt auf Hirsche der Klasse IIa, beginnt in den Genossenschaftsjagdgebieten Tschagguns I (Dorf), Tschagguns II (Zelfen), Tschagguns III (Gauertal) und Vandans sowie in den Eigenjagdgebieten Holzboda, Tilisuna, Alpila, Spora und Latschätz jeweils am 16. August und endet am 15. November.

(3) Die Schusszeit für Füchse endet in der gesamten Wildregion jeweils am 15. März.

Der Bezirkshauptmann
in Vertretung
Mag. Klaus Heingärtner

Anlage Jagdjahr 2020/2021

	Mindestabschuss													Höchstabschuss									
	Rotwild				Rehwild				Gamswild					Rotwild			Rehwild	Gamswild					
Jagdgebiet	Hirsche der Klasse III oder Schmalspießer	Tiere oder Schmaltiere	Kälber	**ges. Rotwild**	Jährlinge oder mehrjährige Böcke	Geißen oder Schmalgeißen	Kitze	**ges. Rehwild**	Böcke Klasse I-III	Geißen Klasse II	Geißen Klasse III	Kitze	**ges. Gamswild**	Hirsche der Klasse I	Hirsche der Klasse IIb	Hirsche der Klasse IIa	mehrjährige Böcke	Böcke Klasse I	Böcke Klasse II	Geißen Klasse I	Geißen Klasse II	Geißen Klasse III	**Murmeltiere**
GJ Tschagguns II (Zelfen)	6	4	3	13	8	8	8	24	0	0	0	0	0	0	0	0	2	0	0	0	0	0	0
EJ Holzboda	17	12	10	39	2	3	2	7	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	1	0	0	0
EJ Hora	3	3	3	9	1	1	1	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	0	0	2
EJ Tilisuna	20	12	12	44	2	2	2	6	0	0	0	0	0	0	0	0	1	2	0	2	0	0	13
ges. Gampadels	46	31	28	105	13	14	13	40	0	0	0	0	0	0	0	0	4	3	0	4	0	0	15
GJ Tschagguns I (Dorf)	1	1	0	2	4	4	5	13	0	0	0	0	0	0	0	0	2	0	0	0	0	0	0
GJ Tschagguns III (Gauertal)	9	22	27	58	9	10	10	29	2	1	1	1	5	0	0	0	2	0	0	0	0	0	2
EJ Alpila	1	1	1	3	0	1	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	1	0	0	3
EJ Golm	2	3	2	7	2	1	1	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	0	0	4
EJ Latschätz	1	2	2	5	0	1	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	1	0	0	8
EJ Spora	1	3	2	6	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	2	0	0	11
ges. Gauertal	15	32	34	81	15	17	16	48	2	1	1	1	5	0	0	0	7	4	0	5	0	0	28
GJ Lorüns	4	11	8	23	2	2	2	6	0	0	0	0	0	0	0	0	2	1	0	1	0	0	0
GJ Vandans	8	17	13	38	11	14	13	38	2	3	4	4	13	0	0	0	4	0	0	0	0	0	2
EJ Fahren-Ziersch	2	2	3	7	1	2	1	4	1	1	2	1	5	1	0	0	0	1	0	1	0	0	10
EJ Gavalina-Rafaschina	2	0	2	4	1	1	1	3	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	1	0	0	2
EJ Lün-Lünersee	3	1	2	6	0	1	1	2	0	0	0	0	0	0	0	0	1	2	0	2	0	0	15
EJ Platzis	1	2	1	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	1	0	0	2
EJ Totalpe	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	1
EJ Vilifau	2	2	2	6	1	1	1	3	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	1	1	1	10
EJ Zaluanda	2	2	2	6	0	1	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	2	0	0	18
ges. Vandans	24	37	33	94	16	22	19	57	3	4	6	5	18	1	0	0	11	8	1	10	1	1	60
Springerhirsche														13	7	7							
Kontingente																							
gesamte WR 3.3	85	100	95	280	44	53	48	145	5	5	7	6	23	14	7	7	22	15	1	19	1	1	103

Anlage Jagdjahr 2021/2022

	Mindestabschuss													Höchstabschuss									
	Rotwild				Rehwild				Gamswild					Rotwild			Rehwild	Gamswild					
Jagdgebiet	Hirsche der Klasse III oder Schmalspießer	Tiere oder Schmaltiere	Kälber	**ges. Rotwild**	Jährlinge oder mehrjährige Böcke	Geißen oder Schmalgeißen	Kitze	**ges. Rehwild**	Böcke Klasse I-III	Geißen Klasse II	Geißen Klasse III	Kitze	**ges. Gamswild**	Hirsche der Klasse I	Hirsche der Klasse IIb	Hirsche der Klasse IIa	mehrjährige Böcke	Böcke Klasse I	Böcke Klasse II	Geißen Klasse I	Geißen Klasse II	Geißen Klasse III	**Murmeltiere**
GJ Tschagguns II (Zelfen)	6	4	3	13	8	8	8	24	0	0	0	0	0	0	0	0	2	0	0	0	0	0	0
EJ Holzboda	17	12	10	39	2	3	2	7	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	1	0	0	0
EJ Hora	3	3	3	9	1	1	1	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	0	0	2
EJ Tilisuna	20	12	12	44	2	2	2	6	0	0	0	0	0	0	0	0	1	2	0	2	0	0	13
ges. Gampadels	46	31	28	105	13	14	13	40	0	0	0	0	0	0	0	0	4	3	0	4	0	0	15
GJ Tschagguns I (Dorf)	1	1	0	2	4	4	5	13	0	0	0	0	0	0	0	0	2	0	0	0	0	0	0
GJ Tschagguns III (Gauertal)	9	22	27	58	9	10	10	29	2	1	1	1	5	0	0	0	2	0	0	0	0	0	2
EJ Alpila	1	1	1	3	0	1	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	1	0	0	3
EJ Golm	2	3	2	7	2	1	1	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	0	0	4
EJ Latschätz	1	2	2	5	0	1	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	1	0	0	8
EJ Spora	1	3	2	6	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	2	0	0	11
ges. Gauertal	15	32	34	81	15	17	16	48	2	1	1	1	5	0	0	0	7	4	0	5	0	0	28
GJ Lorüns	4	11	8	23	2	2	2	6	0	0	0	0	0	0	0	0	2	1	0	1	0	0	0
GJ Vandans	8	17	13	38	11	14	13	38	2	3	4	4	13	0	0	0	4	0	0	0	0	0	2
EJ Fahren-Ziersch	2	2	3	7	1	2	1	4	1	1	2	1	5	1	0	0	0	1	0	1	0	0	10
EJ Gavalina-Rafaschina	2	0	2	4	1	1	1	3	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	1	0	0	2
EJ Lün-Lünersee	3	1	2	6	0	1	1	2	0	0	0	0	0	0	0	0	1	2	0	2	0	0	15
EJ Platzis	1	2	1	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	1	0	0	2
EJ Totalpe	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	1
EJ Vilifau	2	2	2	6	1	1	1	3	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	1	1	1	10
EJ Zaluanda	2	2	2	6	0	1	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	2	0	0	18
ges. Vandans	24	37	33	94	16	22	19	57	3	4	6	5	18	1	0	0	11	8	1	10	1	1	60
Springerhirsche														13	7	7							
Kontingente																							
gesamte WR 3.3	85	100	95	280	44	53	48	145	5	5	7	6	23	14	7	7	22	15	1	19	1	1	103

Verordnung

der Bezirkshauptmannschaft Bludenz über den Abschussplan, die zeitgerechte Erfüllung des Rotwildmindestabschusses und die Festsetzung abweichender Schuss- und Schonzeiten in der Wildregion 4.1 (Brandnertal) für die Jagdjahre 2020/2021 und 2021/2022

Auf Grund der §§ 36 Abs. 2, 38 Abs. 4 und 5 und 39 Abs. 1 des Jagdgesetzes, LGBl.Nr. 32/1988 in der geltenden Fassung, in Verbindung mit den §§ 27, 27a Abs. 1 und 31 der Jagdverordnung, LGBl.Nr. 24/1995 in der geltenden Fassung, wird der Abschussplan, die zeitgerechte Erfüllung des Rotwildmindestabschusses und die Festsetzung abweichender Schuss- und Schonzeiten in der Wildregion 4.1 (Brandnertal) für die Jagdjahre 2020/2021 und 2021/2022 wie folgt verordnet:

§ 1
Mindest- und Mehrabschüsse

(1) Nachstehende Abschüsse müssen im Jagdjahr 2020/2021 mindestens durchgeführt werden. Die Abschüsse sind nach oben nicht begrenzt, sofern nicht ein Höchstabschuss festgelegt ist:

a) Rotwild:	20	Hirsche der Klasse III oder Schmalspießer
	68	Tiere oder Schmaltiere
	40	Kälber
b) Rehwild:	29	Jährlinge oder mehrjährige Böcke
	48	Geißen oder Schmalgeißen
	43	Kitze
c) Gamswild:	2	Böcke der Klassen I - III
	7	Geißen der Klassen I - III
	4	Kitze

(2) Nachstehende Abschüsse müssen im Jagdjahr 2021/2022 mindestens durchgeführt werden. Die Abschüsse sind nach oben nicht begrenzt, sofern nicht ein Höchstabschuss festgelegt ist:

a) Rotwild:	20	Hirsche der Klasse III oder Schmalspießer
	68	Tiere oder Schmaltiere
	40	Kälber
b) Rehwild:	29	Jährlinge oder mehrjährige Böcke
	48	Geißen oder Schmalgeißen
	43	Kitze
c) Gamswild:	2	Böcke der Klassen I - III
	7	Geißen der Klassen I - III
	4	Kitze

(3) Diese Mindestabschüsse werden nach den in den Anlagen zu dieser Verordnung festgelegten Aufstellungen für die Jagdjahre 2020/2021 und 2021/2022 auf die einzelnen Jagdgebiete aufgeteilt.

(4) Reviere, welche keinen Mindestabschuss beim Kahlwild aufweisen, sind dennoch berechtigt, im Mindestabschuss der Wildregion erfasstes Kahlwild zu erlegen.

§ 2
Höchstabschüsse

(1) Nachstehende Abschüsse dürfen im Jagdjahr 2020/2021 über den Mindestabschuss hinaus durchgeführt werden:

a) Rotwild:	2	Hirsche der Klasse I
	5	Hirsche der Klasse IIb
	2	Hirsche der Klasse I oder IIb (Springerhirsche)
b) Rehwild:	20	Jährlinge oder mehrjährige Böcke
c) Gamswild:	15	Böcke der Klasse I
	3	Böcke der Klasse II
	20	Böcke der Klasse III
	13	Geißen der Klasse I
	10	Geißen der Klasse II
	23	Geißen der Klassen III und Geißjährlinge
d) Murmeltiere:	45	Stück

(2) Nachstehende Abschüsse dürfen im Jagdjahr 2021/2022 über den Mindestabschuss hinaus durchgeführt werden:

a) Rotwild:	2	Hirsche der Klasse I
	5	Hirsche der Klasse IIb
	2	Hirsche der Klasse I oder IIb (Springerhirsche)
b) Rehwild:	20	Jährlinge oder mehrjährige Böcke
c) Gamswild:	15	Böcke der Klasse I
	3	Böcke der Klasse II
	20	Böcke der Klasse III
	13	Geißen der Klasse I
	10	Geißen der Klasse II
	23	Geißen der Klassen III und Geißjährlinge
d) Murmeltiere:	45	Stück

(3) Diese Höchstabschüsse werden nach den in den Anlagen zu dieser Verordnung festgelegten Aufstellungen für die Jagdjahre 2020/2021 und 2021/2022 auf die einzelnen Jagdgebiete aufgeteilt.

(4) Beim Rotwild darf im Jagdjahr 2020/2021 in der GJ Bürs, der GJ Bürserberg, der GJ Brand II, der EJ Daleu-Schliefwald, der EJ Sarotla-Rothorn und der EJ Valbona-Wald insgesamt 1 Hirsch der Klasse I sowie in der GJ Bürs, der EJ Daleu-Schliefwald, der EJ Sarotla-Rothorn und der EJ Valbona-Wald 1 Hirsch der Klasse IIb als Springerhirsche erlegt werden. In jedem Revier darf nur jeweils ein Hirsch aus diesem Kontingent erlegt werden.

(5) Beim Rotwild darf im Jagdjahr 2021/2022 in der GJ Bürs, der GJ Bürserberg, der GJ Brand II, der EJ Daleu- Schliefwald, der EJ Sarotla-Rothorn und der EJ Valbona-Wald insgesamt 1 Hirsch der Klasse I sowie in der GJ Bürs, der EJ Daleu-Schliefwald, der EJ Sarotla-Rothorn und der EJ Valbona-Wald 1 Hirsch der Klasse IIb als Springerhirsche erlegt werden. In jedem Revier darf nur jeweils ein Hirsch aus diesem Kontingent erlegt werden.

(6) Der Obmann der Hegegemeinschaft hat die Abschüsse der Springerhirsche zu leiten. Getätigte Abschüsse sind unverzüglich dem Obmann der Hegegemeinschaft zu melden und gegebenenfalls vorzulegen. Die betroffenen Reviere sind vom Abschuss zu verständigen.

§ 3
Maßnahmen zur Sicherstellung einer zeitgerechten Erfüllung des Mindestabschusses für Rotwild

Der Mindestabschuss für Rotwild beim weiblichen Wild und beim Jungwild muss jeweils bis zum 15. November zu 80% erfüllt sein. Bis jeweils zum 10. Dezember muss in sämtlichen Jagdgebieten der Mindestabschuss für Rotwild zu 90% erfüllt sein.

§ 4
Festsetzung abweichender Schuss- und Schonzeiten

(1) Die Schusszeit für Rotwild, eingeschränkt auf Schmaltiere und Schmalspießer, beginnt für die gesamte Wildregion jeweils mit dem auf die Kundmachung dieser Verordnung folgenden Tag, frühestens am 7. April.

(2) Hirsche der Klasse III, die in der Freihaltung jeweils bis 30. Juni geschossen werden, müssen bei den zuständigen Waldaufsehern vorgelegt und entwertet werden. Bei der Hegeschau ist lediglich der linke Unterkieferast vorzulegen.

(3) Die Schusszeit für Füchse endet in der gesamten Wildregion jeweils am 15. März.

Der Bezirkshauptmann
in Vertretung
Mag Klaus Heingärtner

Anlage Jagdjahr 2020/2021

	Mindestabschuss									Höchstabschuss										
	Rotwild			Rehwild			Gamswild			Rotwild		Rehwild	Gamswild							
Jagdgebiet	Hirsche der Klasse III oder Schmalspießer	Tiere oder Schmaltiere	Kälber	Jährlinge oder mehrjährige Böcke	Geißen oder Schmalgeißen	Kitze	Böcke Klasse I - III	Geißen Klasse I - III	Kitze	Hirsche der Klasse I	Hirsche der Klasse IIb	mehrjährige Böcke	Böcke Klasse I	Böcke Klasse II	Böcke Klasse III	Geißen Klasse I	Geißen Klasse II	Geißen Klasse III	Kitze	**Murmeltiere**
GJ Brand I	6	26	14	5	8	6	0	0	0	1	1	3	3	0	4	3	3	5	0	10
GJ Brand II	2	8	4	3	6	6	0	0	0	0	1	3	2	0	2	2	1	2	0	2
GJ Bürs	3	1	1	9	13	12	0	0	0	0	0	4	2	0	5	3	2	5	0	6
GJ Bürserberg	4	13	8	5	12	12	2	4	3	0	1	4	0	0	0	0	0	0	0	4
EJ Daleu-Schliefwald	0	3	2	2	1	0	0	1	1	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0
EJ Nenzing 1 (Parpfienz)	2	7	6	1	2	2	0	0	0	1	1	1	2	1	2	1	2	3	0	8
EJ Nonnenalpe	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	1	1	0	2	0	3
EJ Palüd	2	5	3	1	3	2	0	0	0	0	1	1	2	0	2	1	1	2	0	9
EJ Sarotla-Rothorn	1	2	1	1	1	1	0	1	0	0	0	1	2	1	3	2	1	3	0	3
EJ Valbona-Wald	0	3	1	2	2	2	0	1	0	0	0	1	1	0	1	0	0	1	0	0
Springerhirsche										1	1									
gesamte WR 4.1	20	68	40	29	48	43	2	7	4	3	6	20	15	3	20	13	10	23	0	45

Anlage Jagdjahr 2021/2022

	Mindestabschuss									Höchstabschuss										
	Rotwild			Rehwild			Gamswild			Rotwild		Rehwild	Gamswild							
Jagdgebiet	Hirsche der Klasse III oder Schmalspießer	Tiere oder Schmaltiere	Kälber	Jährlinge oder mehrjährige Böcke	Geißen oder Schmalgeißen	Kitze	Böcke Klasse I - III	Geißen Klasse I - III	Kitze	Hirsche der Klasse I	Hirsche der Klasse IIb	mehrjährige Böcke	Böcke Klasse I	Böcke Klasse II	Böcke Klasse III	Geißen Klasse I	Geißen Klasse II	Geißen Klasse III	Kitze	**Murmeltiere**
GJ Brand I	6	26	14	5	8	6	0	0	0	1	1	3	3	0	4	3	3	5	0	10
GJ Brand II	2	8	4	3	6	6	0	0	0	0	1	3	2	0	2	2	1	2	0	2
GJ Bürs	3	1	1	9	13	12	0	0	0	0	0	4	2	0	5	3	2	5	0	6
GJ Bürserberg	4	13	8	5	12	12	2	4	3	0	1	4	0	0	0	0	0	0	0	4
EJ Daleu-Schliefwald	0	3	2	2	1	0	0	1	1	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0
EJ Nenzing 1 (Parpfienz)	2	7	6	1	2	2	0	0	0	1	1	1	2	1	2	1	2	3	0	8
EJ Nonnenalpe	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	1	1	0	2	0	3
EJ Palüd	2	5	3	1	3	2	0	0	0	0	1	1	2	0	2	1	1	2	0	9
EJ Sarotla-Rothorn	1	2	1	1	1	1	0	1	0	0	0	1	2	1	3	2	1	3	0	3
EJ Valbona-Wald	0	3	1	2	2	2	0	1	0	0	0	1	1	0	1	0	0	1	0	0
Springerhirsche										1	1									
gesamte WR 4.1	20	68	40	29	48	43	2	7	4	3	6	20	15	3	20	13	10	23	0	45

Verordnung

der Bezirkshauptmannschaft Bludenz über den Abschussplan, die zeitgerechte Erfüllung des Rotwildmindestabschusses und die Festsetzung abweichender Schuss- und Schonzeiten in der Wildregion 4.2 (Gamperdonatal) für die Jagdjahre 2020/2021 und 2021/2022

Auf Grund der §§ 36 Abs. 2, 38 Abs. 4 und 5 und 39 Abs. 1 des Jagdgesetzes, LGBl.Nr. 32/1988 in der geltenden Fassung, in Verbindung mit den §§ 26 Abs. 1 lit. a, 27, 27a Abs. 1 und 31 der Jagdverordnung, LGBl.Nr. 24/1995 in der geltenden Fassung, wird der Abschussplan, die zeitgerechte Erfüllung des Rotwildmindestabschusses und die Festsetzung abweichender Schuss- und Schonzeiten in der Wildregion 4.2 (Gamperdonatal) für die Jagdjahre 2020/2021 und 2021/2022 wie folgt verordnet:

§ 1
Mindest- und Mehrabschüsse

(1) Nachstehende Abschüsse müssen im Jagdjahr 2020/2021 mindestens durchgeführt werden. Die Abschüsse sind nach oben nicht begrenzt, sofern nicht ein Höchstabschuss festgelegt ist:

a) Rotwild:	41	Hirsche der Klasse III
	14	Schmalspießer
	46	Tiere oder Schmaltiere
	39	Kälber
b) Rehwild:	36	Jährlinge
	39	Geißen oder Schmalgeißen
	35	Kitze
c) Gamswild:	1	Bock der Klasse I
	15	Böcke der Klasse III
	1	Geiß der Klasse I
	18	Geißen der Klasse III

(2) Nachstehende Abschüsse müssen im Jagdjahr 2021/2022 mindestens durchgeführt werden. Die Abschüsse sind nach oben nicht begrenzt, sofern nicht ein Höchstabschuss festgelegt ist:

a) Rotwild:	41	Hirsche der Klasse III
	14	Schmalspießer
	46	Tiere oder Schmaltiere
	39	Kälber
b) Rehwild:	36	Jährlinge
	39	Geißen oder Schmalgeißen
	35	Kitze
c) Gamswild:	1	Bock der Klasse I
	15	Böcke der Klasse III
	1	Geiß der Klasse I
	18	Geißen der Klasse III

(3) Diese Mindestabschüsse werden nach den in den Anlagen zu dieser Verordnung festgelegten Aufstellungen für die Jagdjahre 2020/2021 und 2021/2022 auf die einzelnen Jagdgebiete aufgeteilt.

(4) Reviere, welche keinen Mindestabschuss aufweisen, sind dennoch berechtigt, im Mindestabschuss der Wildregion erfasstes Schalenwild zu erlegen, sofern nicht ein Höchstabschuss festgelegt ist.

§ 2
Höchstabschüsse

(1) Nachstehende Abschüsse dürfen im Jagdjahr 2020/2021 über den Mindestabschuss hinaus durchgeführt werden:

a) Rotwild:	8	Hirsche der Klasse I
	6	Hirsche der Klasse II
	3	Hirsche der Klasse I oder II
b) Rehwild:	24	Jährlinge oder mehrjährige Böcke
c) Gamswild:	14	Böcke der Klasse I
	10	Böcke der Klasse III
	13	Geißen der Klasse I

	1	Geiß der Klasse II
	2	Geißen der Klassen III
d) Murmeltiere:	25	Stück

(2) Nachstehende Abschüsse dürfen im Jagdjahr 2021/2022 über den Mindestabschuss hinaus durchgeführt werden:

a) Rotwild:	9	Hirsche der Klasse I
	6	Hirsche der Klasse II
	3	Hirsche der Klasse I oder II
b) Rehwild:	24	Jährlinge oder mehrjährige Böcke
c) Gamswild:	15	Böcke der Klasse I
	10	Böcke der Klasse III
	13	Geißen der Klasse I
	1	Geiß der Klasse II
	2	Geißen der Klassen III
d) Murmeltiere:	25	Stück

(3) Diese Höchstabschüsse werden nach der in den Anlagen zu dieser Verordnung festgelegten Aufstellungen für die Jagdjahre 2020/2021 und 2021/2022 auf die einzelnen Jagdgebiete aufgeteilt.

(4) Beim Rotwild darf im Jagdjahr 2020/2021 in den Genossenschaftsjagdgebieten Frastanz II, Nenzing I bis III und Nüziders I sowie den Eigenjagden Nenzing 6 (Böschis), Nenzing 7 (Rungeland) und Nenzing 9 (Bazulwald) insgesamt 1 Hirsch der Klassen I oder II als Regionshirsch erlegt werden.

In den Eigenjagden Nenzing 5 (Sattel), Nenzing 8 (Gampberg) und Nenzing 10 (Neuwald) darf insgesamt 1 Hirsch der Klassen I oder II als Regionshirsch erlegt werden.

In der Eigenjagd Nenzing 3 (Vals) darf insgesamt 1 Hirsch der Klassen I oder II erlegt werden.

(5) Beim Rotwild darf im Jagdjahr 2021/2022 in den Genossenschaftsjagdgebieten Frastanz II, Nenzing I bis III und Nüziders I sowie den Eigenjagden Nenzing 6 (Böschis), Nenzing 7 (Rungeland) und Nenzing 9 (Bazulwald) insgesamt 1 Hirsch der Klassen I oder II als Regionshirsch erlegt werden.

In den Eigenjagden Nenzing 5 (Sattel), Nenzing 8 (Gampberg) und Nenzing 10 (Neuwald) darf insgesamt 1 Hirsch der Klassen I oder II als Regionshirsch erlegt werden.

In der Eigenjagd Nenzing 3 (Vals) darf zusätzlich 1 Hirsch der Klassen I oder II erlegt werden.

(6) Der Obmann der Hegegemeinschaft hat die Abschüsse der Regionshirsche und der Kontingenthirsche zu leiten. Getätigte Abschüsse sind unverzüglich dem Obmann der Hegegemeinschaft zu melden, der alle betroffenen Revierinhaber zu verständigen hat.

§ 3
Maßnahmen zur Sicherstellung einer zeitgerechten Erfüllung des Mindestabschusses für Rotwild

Der Mindestabschuss für Rotwild beim weiblichen Wild und beim Jungwild muss jeweils bis zum 15. November zu 80% erfüllt sein. Bis jeweils zum 10. Dezember muss in sämtlichen Jagdgebieten der Mindestabschuss für Rotwild zu 90% erfüllt sein.

§ 4
Festsetzung abweichender Schuss- und Schonzeiten

(1) Die Schusszeit für Rotwild, eingeschränkt auf Schmaltiere, Schmalspießer und Hirsche der Klasse III, beginnt für die Rotwildkernzone Eigenjagd Gampalpe, Eigenjagd Nenzing 4 (Nenzingerberg) und Eigenjagd Nenzing 2a/2b (Gamperdona) sowie für die Eigenjagdgebiete Nenzing 8 (Gampberg), Nenzing 9 (Bazulwald), Nenzing 10 (Neuwald) und das Genossenschaftsjagdgebiet Nenzing II (Beschling) jeweils mit dem auf die Kundmachung dieser Verordnung folgenden Tag, frühestens am 15. April.

Für die Durchführung der Höchstabschüsse wird für Hirsche der Klasse IIa eine Schusszeit jeweils vom 16. August bis zum 15. November festgesetzt. Die Regionshirsche sind jeweils bis zum 30. November zum Abschuss freigegeben.

Hirsche der Klasse III, welche jeweils bis 30. Juni geschossen werden, müssen bei den zuständigen Waldaufsehern oder dem Hegeobmann vorgelegt und entwertet werden. Bei der Hegeschau ist lediglich der linke Unterkieferast vorzulegen.

(2) Die Schusszeit für Füchse endet in der gesamten Wildregion jeweils mit 15. März.

Der Bezirkshauptmann
Dr. Johannes Nöbl

Anlage Jagdjahr 2020/2021

	Mindestabschuss											Höchstabschuss									
	Rotwild				Rehwild			Gamswild				Rotwild		Rehwild	Gamswild						
Jagdgebiet	Hirsche der Klasse III	Schmalspießer	Tiere oder Schmaltiere	Kälber	Jährlinge	Geißen oder Schmalgeißen	Kitze	Böcke Klasse I	Böcke Klasse III	Geißen Klasse I	Geißen Klasse III	Hirsche der Klasse I	Hirsche der Klasse II	Jährlinge oder mehrjährige Böcke	Böcke Klasse I	Böcke Klasse II	Böcke Klasse III	Geißen Klasse I	Geißen Klasse II	Geißen Klasse III	**Murmeltiere**
GJ Frastanz II	0	0	0	0	2	3	2	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0
GJ Nenzing I	0	0	0	0	6	6	6	0	0	0	0	0	0	3	0	0	1	0	0	0	0
GJ Nenzing II	1	1	1	0	7	7	6	0	0	0	0	0	0	4	0	0	1	0	0	0	0
GJ Nenzing III	0	0	0	0	4	4	4	0	0	0	0	0	0	3	1	0	1	0	0	0	0
GJ Nüziders I	1	1	1	0	4	4	4	0	2	0	2	0	0	2	1	0	1	0	0	0	0
EJ Gampalpe	7	2	15	8	1	1	1	0	0	0	2	2	2	1	2	0	2	2	0	0	3
EJ Nenzing 2a (Gamperdona-West)	16	4	15	16	0	0	0	1	0	1	0	4	3	1	3	0	2	3	0	2	14
EJ Nenzing 2b (Gamperdona-Ost)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
EJ Nenzing 3 (Vals)	6	2	4	4	0	1	1	0	2	0	2	0	0	1	2	0	0	1	1	0	5
EJ Nenzing 4 (Nenzingerberg)	8	2	7	9	1	1	1	0	2	0	2	2	1	1	2	0	0	2	0	0	1
EJ Nenzing 5 (Sattel)	0	0	0	0	1	2	1	0	2	0	2	0	0	1	1	0	0	1	0	0	1
EJ Nenzing 6 (Böschis)	0	0	0	0	4	4	5	0	2	0	2	0	0	2	1	0	0	1	0	0	1
EJ Nenzing 7 (Rungeland)	0	0	0	0	3	2	2	0	2	0	2	0	0	1	0	0	0	1	0	0	0
EJ Nenzing 8 (Gampberg)	1	1	2	1	1	1	1	0	2	0	2	0	0	1	1	0	0	1	0	0	0
EJ Nenzing 9 (Bazulwald)	0	0	0	0	1	2	1	0	1	0	0	0	0	1	0	0	1	0	0	0	0
EJ Nenzing 10 (Neuwald)	1	1	1	1	1	1	0	0	0	0	2	0	0	1	0	0	1	1	0	0	0
Kontingente												3									
gesamte WR 4.2	41	14	46	39	36	39	35	1	15	1	18	8	6	24	14	0	10	13	1	2	25

Anlage Jagdjahr 2021/2022

Jagdgebiet	Mindestabschuss											Höchstabschuss									
	Rotwild				Rehwild			Gamswild				Rotwild		Rehwild	Gamswild						
	Hirsche der Klasse III	Schmalspießer	Tiere oder Schmaltiere	Kälber	Jährlinge	Geißen oder Schmalgeißen	Kitze	Böcke Klasse I	Böcke Klasse III	Geißen Klasse I	Geißen Klasse III	Hirsche der Klasse I	Hirsche der Klasse II	Jährlinge oder mehrjährige Böcke	Böcke Klasse I	Böcke Klasse II	Böcke Klasse III	Geißen Klasse I	Geißen Klasse II	Geißen Klasse III	**Murmeltiere**
GJ Frastanz II	0	0	0	0	2	3	2	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0
GJ Nenzing I	0	0	0	0	6	6	6	0	0	0	0	0	0	3	0	0	1	0	0	0	0
GJ Nenzing II	1	1	1	0	7	7	6	0	0	0	0	0	0	4	0	0	1	0	0	0	0
GJ Nenzing III	0	0	0	0	4	4	4	0	0	0	0	0	0	3	1	0	1	0	0	0	0
GJ Nüziders I	1	1	1	0	4	4	4	0	2	0	2	0	0	2	1	0	1	0	0	0	0
EJ Gampalpe	7	2	15	8	1	1	1	0	0	0	2	2	2	1	2	0	2	2	0	0	3
EJ Nenzing 2a (Gamperdona-West)	16	4	15	16	0	0	0	1	0	1	0	4	3	1	3	0	2	3	0	2	14
EJ Nenzing 2b (Gamperdona-Ost)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
EJ Nenzing 3 (Vals)	6	2	4	4	0	1	1	0	2	0	2	1	0	1	2	0	0	1	1	0	5
EJ Nenzing 4 (Nenzingerberg)	8	2	7	9	1	1	1	0	2	0	2	2	1	1	2	0	0	2	0	0	1
EJ Nenzing 5 (Sattel)	0	0	0	0	1	2	1	0	2	0	2	0	0	1	1	0	0	1	0	0	1
EJ Nenzing 6 (Böschis)	0	0	0	0	4	4	5	0	2	0	2	0	0	2	1	0	0	1	0	0	1
EJ Nenzing 7 (Rungeland)	0	0	0	0	3	2	2	0	2	0	2	0	0	1	0	0	0	1	0	0	0
EJ Nenzing 8 (Gampberg)	1	1	2	1	1	1	1	0	2	0	2	0	0	1	1	0	0	1	0	0	0
EJ Nenzing 9 (Bazulwald)	0	0	0	0	1	2	1	0	1	0	0	0	0	1	0	0	1	0	0	0	0
EJ Nenzing 10 (Neuwald)	1	1	1	1	1	1	0	0	0	0	2	0	0	1	1	0	1	1	0	0	0
Kontingente												3									
gesamte WR 4.2	41	14	46	39	36	39	35	1	15	1	18	9	6	24	15	0	10	13	1	2	25

Dieses Dokument wurde amtssigniert.

Dieses Dokument ist amtssigniert im Sinne des E-Government-Gesetzes.

Mechanismen zur Überprüfung des elektronischen Dokuments sind unter https://pruefung.signatur.rtr.at/ verfügbar.

Ausdrucke des Dokuments können beim
Amt der Vorarlberger Landesregierung
Landhaus
A-6901 Bregenz
E-Mail: land@vorarlberg.at
überprüft werden.